MÄRZ 2022

Bericht zur Diözesankonferenz

der KjG im Diözesanverband Mainz

IMPRESSUM:

Diözesanverband der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) Mainz
Vertreten durch die Diözesanleitung: Anna Mersch, Lea Franz,
Michael 'Schmitty' Schmitt und Teresa Schöning
Alle Berichte sind namentlich gekennzeichnet
Layout und Titelbildgestaltung: Lea Franz

INHALTSVERZEICHNIS

3 **ALLGEMEIN**
Vorwort
Zeitplan
Tagesordnung
Stimmschlüssel
Geschäftsordnung (inkl. Wahlordung)

15 **DIÖZESANLEITUNG (DL) - ARBEIT IM ÜBERLICK**
Bericht der Diözesanleitung (DL)
DL-Aufgabenverteilung
Bericht Öffentlichkeitsarbeit
Bericht Geistliche Leitung
Diko-Beschlüsse 2021

24 **PROJEKTE, VERANSTALTUNGEN UND WEITERES**
0,7% Spende
Fest der Wertschätzung
KjG Bildungsurlaub nach Israel und Palästina
Institutionelles Schutzkonzept (ISK)

29 **KONTAKTARBEIT ZU BEZIRKEN/ DEKANATEN**
Allgemeiner Bericht zur Kontaktarbeit
Highlights aus den Bezirken/ Dekanaten

31 **BERICHTE AUS DEN TEAMS**
AuWEi
ECoJET
Satzungsteam
SpiriTeam
Stufenteam
TIM

43 **BERICHTE AUS DEN (SACH-)AUSSCHÜSSEN UND ARBEITSKREISEN**
Diözesanausschuss (DA)
Sachausschuss (SAS) 'Leitung Bildungsurlaub Israel/ Palästina'
Wahlausschuss
Arbeitskreis (AK) 'Großveranstaltung'
Arbeitskreis (AK) 'Kindergipfel'

51 **VERTRETUNGSAUFGABEN**
Bundeskonferenz (Buko)
Bundesrat (BuRA/ BRat)
BDKJ Diözesanversammlung
Konferenz der Mitgliedsverbände (KdMgV)
Kreis der Freunde und Förderer (KdFF)
Forsthaus e.V.

56 **DIÖZESANSTELLE (DS)**
Bericht der Diözesanstelle (DS)
Bericht über den KjG Mainz e.V.
Finanzberich
Mitgliederentwicklung
Nicht zahlende KjGs

60 **DANK**

61 **ANTRÄGE**

74 **WAHLAUSSCHREIBUNGEN**

VORWORT

Liebe KjGler*innen, liebe Delegierte, Freund*innen und Gäst*innen der KjG im Diözesanverband (DV) Mainz!

Herzlich Willkommen beim Bericht zur Diözesankonferenz (Diko) 2022 – dem zweiten Bericht, der stark unter dem Thema Corona steht.

Ohne die Einschränkungen durch die Pandemie zu einem zu großen Thema zu machen, soll an dieser Stelle doch angesprochen werden, dass die Arbeit auf Diözesanebene (DV-Ebene) an vielen Stellen leider nicht so aussah, wie wir sie uns vorgestellt hätten.
Vieles musste (erneut) verschoben werden und eine besonders große Herausforderung stellte die Motivation in Gremien, Teams, (Sach-)Ausschüssen und Arbeitskreisen dar.

Trotzdem ziehen wir im Gesamten eine sehr positive Resonanz aus dem letzten Jahr! Wir waren trotz, aber auch wegen der Umstände, fleißig und an vielen Stellen äußerst kreativ, um euch vor Ort in der Arbeit zu unterstützen und eure Themen in unseren Netzwerken einzubringen.

Mit diesem Bericht wollen wir euch berichten, was in diesem Jahr so alles passiert, aber eben auch nicht passiert ist und noch viel wichtiger: wir legen in diesem Bericht Rechenschaft über die Arbeit des KjG DV Mainz ab.

Um euch die Inhalte möglichst einfach und übersichtlich zu vermitteln, wird es in diesem Jahr wieder eine Online-Version des Berichtes geben. In diesem Online-Tool könnt ihr im Vorfeld zur Diko schon Fragen, Feedback oder alles andere loswerden, dass euch beschäftigt. Und so wie die letzten Jahre auch, werden die digitalen Kommentare auf der Diko selbst noch durch spontane mündliche Beiträge ergänzt.

Nach einer Umfrage auf der letzten Diko sollen wir uns noch einmal – und dieses Mal hoffentlich erfolgreich – mit einer Podcast-Umsetzung des Berichts beschäftigen. Mit der Veröffentlichung dieses Berichts sind wir schon fleißig am Arbeiten, und wünschen euch viel Freude beim Hören der ersten Episoden.

In jedem Fall wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen oder Hören des diesjährigen Berichtes und wir freuen uns unglaublich, euch in diesem Jahr wieder live und in Farbe auf der Diko zu sehen!

Bis dahin

Euer Diko-Vorbereitungsteam
(Hanna Mies, Johannes Münch, Lea Franz, Michael ‚Schmitty' Schmitt, Sina Reicherts)

ZEITPLAN & TAGESORDNUNG

Freitag

17.00 Uhr	Ankommen, Anmeldung, Zimmervergabe, Finanzeinführung
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	**Konferenzbeginn**
	Berichtsdiskussion
anschließend	Abendprogramm

Samstag

08.30 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	**Beginn**
	Gruppenfoto
	Berichtsdiskussion
	Anträge
11.00 Uhr	Studienteile
13.00 Uhr	Mittagspause
	Antragscafés
14.00 Uhr	Anträge
18.00 Uhr	Gottesdienst
anschließend	Abendessen
	Abendprogramm

Tagesordnungspunkt (TOP) 1
Eröffnung, Begrüßung, Gebet, Einführung
TOP 2
Festellen der Beschlussfähigkeit
TOP 3
Verabschiedung der Tagesordnung
TOP 4
Bericht der Diözesanleitung (DL)
TOP 5
Bericht des Diözesanausschusses (DA)
Finanzbericht
TOP 6
Anträge

Sonntag

08.30 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	**Beginn**
	Wahlen
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Wahlen
	Anträge
15.30 Uhr	Reflexion
anschließend	Ende der Konferenz

Tagesordnungspunkt (TOP) 7
Wahlen
TOP 6
Anträge
TOP 8
Reflexion & Verschiedenes

STIMMSCHLÜSSEL

Bezirk/ Dekanat	Stimmen	Abgerechnete Mitglieder
Alzey/ Gau-Bickelheim	0	0
Bergstraße-Mitte	5	216
Bergstraße-Ost	2	29
Bergstraße-West	0	0
Bingen	6	353
Darmstadt	4	194
DieBurg	2	97
Mainz Stadt	5	291
Mainz Süd	2	46
Offenbach	2	8
Rodgau-Seligenstadt (RoSe)	3	146
Rüsselsheim	2	95
Wetterau-West	2	88
Worms	0	0
Diözesanleitung	4	4
Diözesanausschuss	5	5
Gesamt	44	1572

Berechnung des Stimmschlüssels:

Bis 99 Mitglieder	2 Stimmberechtigte
Ab 100 Mitgliedern	3 Stimmberechtigte
Ab 150 Mitgliedern	4 Stimmberechtigte
Ab 200 Mitgliedern	5 Stimmberechtigte
Ab 300 Mitgliedern	6 Stimmberechtigte
Ab 400 Mitgliedern	7 Stimmberechtigte

Berechnungsgrundlage:

Gezählt werden nur die Mitglieder einer KjG, die bis zum 31. Dezember 2021 bei uns abgerechnet haben.
Später abgerechnete Mitglieder können nicht mehr berücksichtigt werden.
Bei der Berechnung der Delegationsgröße werden die bis zu Stichtag abgerechneten Mitglieder der einzelnen Ortsgruppen eines Bezirks/ Dekanats addiert.

Die Diözesankonferenz ist beschlussfähig, wenn wenigstens 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

GESCHÄFTSORDNUNG

§1 Termin
Der Termin der jährlichen Diözesankonferenz wird von der Diözesankonferenz beschlossen.

§2 Vorbereitung
Die Vorbereitung der Diözesankonferenz erfolgt durch die Diözesanleitung im Rahmen der Beschlüsse des Diözesanausschusses.

§2a Geschlechtergerechtigkeit
Für die Verankerung der Geschlechtergerechtigkeit in Vorbereitung und Durchführung der Diözesankonferenz ist der Diözesanausschuss zuständig.
Diese Zuständigkeit kann an einen Arbeitskreis oder ein Team übertragen werden.

§3 Vorläufige Tagesordnung
Die vorläufige Tagesordnung der Diözesankonferenz wird im Diözesanausschuss beraten und beschlossen.

§4 Einberufung
Die Diözesankonferenz wird von der Diözesanleitung mit einer Frist von mindestens sechs Wochen vor dem festgelegten Termin einberufen.
Die Bezirks-/ Dekanatsverbände und Bezirke/ Dekanate können Gäste mitbringen. Die Anzahl wird vom Diözesanausschuss festgelegt.

§5 Öffentlichkeit
Die Diözesankonferenz ist öffentlich. Die Öffentlichkeit kann durch Beschluss aufgehoben werden.
Personaldebatten sind nicht öffentlich. Bei Personaldebatten sind nur die stimmberechtigten Mitglieder der Diözesankonferenz und die Mitglieder des Wahlausschusses anwesend.

§6 Leitung
Die Leitung der Diözesankonferenz obliegt der Diözesanleitung.
Sie bestimmt, welche Person den Vorsitz führt. Sie kann den Vorsitz delegieren. Der/Die jeweilige Vorsitzende kann sich an den Beratungen nicht beteiligen. Wenn er/sie das Wort ergreifen will, muss der Vorsitz an andere Personen abgegeben werden. Der/ Die Vorsitzende kann jederzeit das Wort zu einer Feststellung ergreifen.

§7 Anträge
Anträge an die Diözesankonferenz können von Mitgliedern, von Ausschüssen und Teams der Diözesankonferenz gestellt werden.
Die Anträge sind bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der Diözesankonferenz der Diözesanleitung in Textform einzureichen und drei Wochen vorher von der Diözesanleitung den Mitgliedern der Diözesankonferenz zuzuleiten.
Bei Satzungsänderungsanträgen beträgt die Frist 4 Wochen.
Später eingehende Anträge (ausgenommen Satzungsanträge) bedürfen zur Aufnahme in die Tagesordnung der Zustimmung eines Drittel der anwesenden Mitglieder der Diözesankonferenz.
Zusatzanträge/ Änderungsanträge können jederzeit gestellt werden.
Im Verlauf der Beratung können Initiativanträge gestellt werden. Sie bedürfen zur Aufnahme in die Tagesordnung der einfachen Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder der Diözesankonferenz.
Zusatzanträge/Änderungsanträge zu bereits bestehenden Anträgen können jederzeit gestellt werden.

GESCHÄFTSORDNUNG

§7a Rederecht
Redeberechtigt sind alle stimmberechtigten und beratenden Mitglieder der Konferenz sowie Mitglieder der Teams, Ausschüsse und Arbeitskreise und Gäste des Diözesanausschusses. Weitere Personen können mit einer Zweidrittelmehrheit der Konferenz das Rederecht erlangen.

§8 Unterlagen
Spätestens drei Wochen vor Beginn erhalten die Mitglieder der Diözesankonferenz durch die Diözesanleitung die notwendigen Unterlagen und zwar:

- die vorläufige Tagesordnung,
- die Anträge,
- die Berichte der Diözesanleitung,
- die Berichte des Diözesanausschusses,
- die Berichte der Teams.

§9 Beschlussfähigkeit
Die Diözesankonferenz ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde und wenigstens 50% der stimmberechtigten Mit-glieder anwesend sind.
Die Diözesankonferenz gilt als beschlussfähig, solange die Beschlussunfähigkeit nicht ausdrücklich festgestellt wird.
Ist die Beschlussunfähigkeit festgestellt, hat die/der Vorsitzende die Sitzung sofort aufzuheben.

§10 Beginn der Beratungen
Die Beratungen beginnen mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Feststellung der endgültigen Tagesordnung sowie vorläufigen Zeitplanes.
Auf Antrag können Tagesordnungspunkte aufgenommen, umgestellt oder abgesetzt werden.

§11 Schluss der Beratungen
Die Diözesankonferenz kann die Beratungen vertagen oder schließen. Beschlüsse zum Vertagen oder Schließen der Diözesankonferenz bedürfen der Zweidrittelmehrheit. Die Abstimmung über den Schlussantrag ist nur zulässig, wenn wenigstens ein Mitglied die Gelegenheit erhält, dagegen zu sprechen. Der Schlussantrag geht dem Vertagungsantrag und dieser allen übrigen Anträgen vor.

§12 Beratungen
Das Wort wird durch die*den Vorsitzende*n in der Reihenfolge des Eingangs der Wortmeldungen er teilt. Durch Beschluss der Konferenz können Frauen und Männer auf getrennten Redelisten geführt und abwechselnd aufgerufen werden.
Berichte werden abschnittsweise beraten.
Antragsteller*innen und Berichterstatter*innen können außerhalb der Reihenfolge das Wort verlangen.
Die Redezeit kann von der*dem Vorsitzenden begrenzt werden. Dies kann von der Diözesankonferenz durch Mehrheitsbeschluss aufgehoben werden.
Der*Die Vorsitzende kann Redner*innen, die nicht zur Sache sprechen, das Wort entziehen. Gegen Maßnahmen des*der Vorsitzenden ist Widerspruch möglich.
Über den Widerspruch entscheidet die Diözesankonferenz abschließend durch Mehrheitsbeschluss.

§13 Wortmeldungen zur Geschäftsordnung
Zu Anträgen oder Äußerungen zur Geschäftsordnung kann jederzeit das Wort verlangt werden. Durch Anträge zur Geschäftsordnung wird die Redner*Innenliste unterbrochen. Die Anträge sind sofort zu behandeln. Anträge und Äußerungen zur

Geschäftsordnung dürfen sich nur mit dem Gang der Verhandlungen befassen; das sind:

- Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung (a.),
- Antrag auf Schluss der Redner*innenliste (b.),
- Antrag auf Beschränkung der Redezeit (c.),
- Antrag auf Vertagung eines Antrages oder eines Tagesordnungspunktes (d.),
- Antrag auf Unterbrechung der Sitzung (e.),
- Antrag auf Nichtbefassung (f.),
- Hinweis zur Geschäftsordnung, Satzung und Wahlordnung (g.),
- Antrag auf Überweisung an einen Ausschuss (h.),
- Antrag auf geschlechtsgetrennte Redelisten für den aktuellen Beratungspunkt. Dieser Antrag wird geschlechtsgetrennt abgestimmt. Stimmt die Mehrheit mindestens eines Geschlechtes zu, so ist der Antrag angenommen (i.),
- Antrag auf Witz oder Warm Up (j.).

Erhebt sich bei einem Antrag zur Geschäftsordnung kein Widerspruch, ist der Antrag angenommen; anderenfalls ist nach Anhörung einer*s Gegenredner*in sofort abzustimmen. Über die Auslegung der Wortmeldungen zur Geschäftsordnung entscheidet der*die Vorsitzende (in Absprache mit der Diözesanleitung, sofern der Vorsitz delegiert worden ist) verbindlich.

§14 Persönliche Erklärung

Nach Schluss der Beratung eines Tagesordnungspunktes oder nach Beendigung der Abstimmung sind persönliche Bemerkungen oder Erklärung möglich. Diese müssen in Textform bei der*dem Protokollführenden abgegeben werden. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

§15 Abstimmungen

Die Abstimmung erfolgt mit einfacher Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.
Stimmengleichheit gilt als Ablehnung. Enthaltungen werden nicht gezählt. Überwiegen die Enthaltungen die Ja-Stimmen, so muss die Diskussion über den Beratungsgegenstand auf Antrag neu eröffnet und erneut abgestimmt werden.
Abstimmungsänderungen der Satzung und der Geschäftsordnung bedürfen der Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder.
Liegen für einen Beratungsgegenstand mehrere Anträge vor, so ist über den weitestgehenden zuerst abzustimmen.
Unmittelbar nach einer Abstimmung kann bei begründeten Zweifeln an der Richtigkeit der Abstimmung Wiederholung verlangt werden.
Mit Zweidrittel-Mehrheit kann im weiteren Verlauf der Beratungen beschlossen werden, dass über Beschlüsse noch einmal abgestimmt werden muss.
Die*Der Vorsitzende stellt das Ergebnis der Abstimmung fest und verkündet es.

§19 Protokoll

Über jede Diözesankonferenz wird ein Ergebnisprotokoll angefertigt, das von der Diözesanleitung unterschrieben wird. Dieses Protokoll enthält die Namen der anwesenden Mitglieder, die Tagesordnung, die gefassten Beschlüsse im Wortlaut mit Abstimmungsergebnis und die wörtliche Antragsdiskussion sowie alle ausdrücklich zum Zwecke der Niederschrift abgegebenen Erklärungen.

§20 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird allen Mitgliedern der Diözesankonferenz innerhalb von 12 Wochen zugestellt. Es gilt als genehmigt, wenn innerhalb

von sechs Wochen nach Zustellung bei der Diözesanleitung gegen die Fassung des Protokolls in Textform kein Einspruch erhoben wird.
Die Diözesanleitung benachrichtigt die Mitglieder der Diözesankonferenz bei Einsprüchen gegen das Protokoll.
Über Annahme oder Ablehnung eines Einspruchs entscheidet der Diözesanausschuss.

§21 Außerordentliche Diözesankonferenz
Eine außerordentliche Diözesankonferenz muss einberufen werden, wenn der Diözesanausschuss oder ein Drittel der Bezirksverbände/Bezirke dies beantragen. Die Einladung zu einer außerordentlichen Diözesankonferenz muss spätestens vier Wochen vor dem Ter-min mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgen.
Die Diözesanleitung muss eine beantragte außerordentliche Diözesankonferenz mindestens vier Wochen nach der Beantragung einberufen.

§22 Abweichung von der Geschäftsordnung
Von der Geschäftsordnung kann im Ausnahmefall an einzelnen Punkten mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder abgewichen werden.

§23 Schlussbestimmungen
Die Neufassung der Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Beschlussfassung durch die Diözesankonferenz der Katholischen Jungen Gemeinde Diözese Mainz in Kraft.
Gleichzeitig tritt die bisherige Geschäftsordnung außer Kraft.

WAHLORDNUNG

Präambel
Es gilt immer die aktuelle Satzung der KjG Mainz.
Entspricht diese Wahlordnung nicht dem aktuellen Stand der Satzung, so ist sie entsprechend der Satzung anzuwenden.
Finden sich in dieser Wahlordnung Anwendungen, die der Satzung entgegenstehen, so sind durch solche zu ersetzen, die dem Sinn der ursprünglichen Formulierung am nächsten kommen und der Satzung nicht entgegenstehen.

I Allgemeine Bestimmungen
I.1 Geltungsbereich, Inkrafttreten
(1) Diese Wahlordnung gilt für alle Wahlen der KjG im Diözesanverband Mainz.
(2) Sie ist Bestandteil der Geschäftsordnung.
(3) Sie tritt mit ihrer Beschlussfassung durch die Diözesankonferenz der Katholischen Jungen Gemeinde am 02.03.2013 in Kraft. Zuletzt geändert März 2018.
(4) Dekanats-/Bezirksverbände und Pfarreien können sich eigene Wahlordnungen geben.
Existiert keine eigene Wahlordnung gilt die Wahlordnung der Diözesankonferenz entsprechend.

I.2 Wahlausschuss
(1) Zur Vorbereitung der Wahl bildet die Diözesankonferenz einen Wahlausschuss.
(2) Die Anzahl der Mitglieder ist nicht begrenzt.
(3) Die Amtszeit endet mit der nächsten ordentlichen Diözesankonferenz.
(4) Bei Mitgliedern des Wahlausschusses, die selbst für ein Amt kandidieren, ruht für die Wahl dieses Amtes die Mitgliedschaft im Wahlausschuss.
(5) Bei einer Minderbesetzung von weniger als zwei Mitgliedern muss die Diözesankonferenz für einzelne Wahlen Mitglieder in den Wahlausschuss nachwählen.
(6) Die Amtszeit der nachgewählten Mitglieder endet mit Abschluss der Wahl, für die sie gewählt sind.

I.3 Aufgaben des Wahlausschusses
Aufgabe des Wahlausschusses ist es, geeignete Kandidat*innen für die Wahl zu finden, der Diözesankonferenz vorzuschlagen und die Wahl zu leiten.

I.4 Leitung der Wahl
Der Wahlausschuss bestimmt aus seinen gewählten Mitgliedern die Person, die für die Dauer der Wahl die Leitung übernimmt. Die Leitung der Wahl kann auch an ein Mitglied des Diözesanausschuss oder der Diözesanleitung übertragen werden.

I.5 Ablauf der Wahl
Geschlechtsspezifische Wahlen finden zeitgleich statt.
Jede Wahl erfolgt in folgenden Schritten:
1.Bekanntgabe der Wahlregeln
2.Öffnung der Kandidat*innenliste
3.Schließen der Kandidat*innenliste
4.Feststellung der Wählbarkeitsvoraussetzungen ggf. erneute Öffnung der Kandidat*innenliste.
5.Kandidat*innenvorstellung
6.Kandidat*innenbefragung
7.Personaldebatte
8.Wahlhandlung
9.Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
10.Ermittlung der Annahme der Wahl durch die Gewählten

I.6 Vorschlag zur Wahl
Vorschlagsrecht haben alle stimmberechtigten Mitglieder der Diözesankonferenz und der Wahlausschuss.

I.7 Erneute Öffnung der Kandidat*innenliste
(1) Wurden für die Besetzung aller zur Wahl stehenden Stellen nicht genugKandidat*innen gefunden oder wurden bei einem Wahlgang nicht alle Stellen besetzt, kann auf Antrag die Kandidat*innenliste erneut geöffnet werden. (2) Der Antrag hierzu ist wie ein Geschäftsordnungsantrag zu behandeln.

I.8 Feststellung der Wählbarkeitsvoraussetzungen
Der Wahlausschuss überprüft die Wählbarkeitsvoraussetzungen.

I.9 Kandidat*innenvorstellung
In der Kandidat*innenvorstellung hat der Kandidat bzw. die Kandidatin das Recht, seine*ihre Person vorzustellen und seine*ihre Absichten darzulegen.

I.10 Kandidat*innenbefragung
(1) In der Kandidat*innenbefragung haben die Mitglieder der Diözesankonferenz das Recht, Fragen an den*die Kandidat*innen zu stellen.
(2) Über die Zulässigkeit einer Frage entscheidet die Person, die Leitung der Wahl inne hat.
(3) Eine zeitliche Beschränkung der Kandidat*innenbefragung ist nicht zulässig.

I.11 Personaldebatte
(1) Auf Antrag des Wahlausschusses oder eines stimmberechtigten Mitgliedes der Diözesankonferenz findet eine Personaldebatte statt.
(2) Eine Personaldebatte findet grundsätzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. An der Personaldebatte dürfen nur die Mitglieder des Wahlausschusses und stimmberechtigte Mitglieder der Konferenz teilnehmen.
(3) das Protokoll wird ausgesetzt.
(4) Die Personaldebatte ist streng vertraulich und erfolgt in Abwesenheit der Kandidatinnen und Kandidaten.
(5) Die Aussprache ist auf die Person der Kandidatin bzw. des Kandidaten beschränkt.
(6) Eine zeitliche Begrenzung der Personaldebatte ist nicht zulässig.
(7) Zwischen zwei Wahlgängen ist eine zweite Personaldebatte zulässig.

I.12 Wahlhandlung
(1) Wahlen werden grundsätzlich geheim durchgeführt. Geheim ist eine Wahl, wenn auf anonymen Stimmzetteln mit Einwurf in eine Wahlurne gewählt wird.
(2) Auf Antrag findet die Wahl offen und/oder en bloc statt, wenn kein stimmberechtigtes Mitglied der Diözesankonferenz oder des Wahlausschusses Widerspruch einlegt. En bloc zu wählen bedeutet, dass alle Kandidat*innen der Liste gemeinsam zur Abstimmung stehen.

I.13 Auswertung der Stimmen
(1) Das Auszählen der Stimmen erfolgt durch den Wahlausschuss.
(2) Vor dem Auszählen sind alle Stimmen eines Wahlganges auf Gültigkeit zu prüfen.
(3) Der Wahlausschuss kann das Auszählen auf andere Personen delegieren, wenn kein stimmberechtigtes Mitglied der Diözesankonferenz Widerspruch einlegt. Diese Personen dürfen keine Kandidat*innen sein. Mindestens ein Mitglied des Wahlausschusses muss bei der Auszählung anwesend sein.
(4) Die Auswertung erfolgt von mindestens zwei sich gegenseitig kontrollierenden Personen.

I.14 Feststellung des Wahlergebnisses
(1) Wahlergebnisse von geschlechtergetrennten, zeitgleich stattfindenden Wahlgängen sowie die

Endergebnisse einer geschlechtergetrennten, zeitgleich stattfindenden Wahl für das gleiche Amt, werden nur gemeinsam verkündet. Sollte für eine Wahl ein weiterer Wahlgang erforderlich sein, so werden nur Ergebnisse des direkt vorausgegangenen Wahlgangs verkündet.
(2) Für die Wahl der geistlichen Stellen in den einzelnen Gremien gilt I.14.1 analog.
(3) Die Leitung verliest die auf den*die Kandidaten*in entfallenen Stimmen, Enthaltungen, sowie ungültige Stimmen. Die Ergebnisse werden zusätzlich für das Plenum visualisiert.
(4) Die Leitung stellt fest, ob die Kandidat*innen gewählt sind.
(5) Die Leitung fragt die Gewählten, ob diese die Wahl annehmen.
(6) Gegen die Feststellung der Leitung kann Einspruch erhoben werden. Nach Anhörung entscheidet der Wahlausschuss endgültig.
(7) Das Wahlergebnis wird in das Protokoll eingetragen und bis zur Genehmigung des Protokolls der Konferenz in der Geschäftsstelle aufbewahrt.

I.15 Wiederholung der Wahl
(1) Bei begründeten Zweifeln an der Richtigkeit des Wahlergebnisses kann eine Wiederholung der Wahl beantragt werden.
(2) Dieser Antrag ist wie ein Geschäftsordnungsantrag zu behandeln.

I.16 Abwahl
(1) Auf Antrag können einzelne Mitglieder der Diözesanleitung oder des Diözesanausschusses abgewählt werden.
(2) Anträge auf Abwahl sind bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der Diözesankonferenz der Diözesanleitung in Textform einzureichen.
(3) Zur Abwahl von Diözesanleitungsmitgliedern bzw. von Diözesanausschussmitgliedern ist eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen notwendig.
(4) Für die Abwahl von Mitgliedern aus der Pfarrleitung, der Dekanats-/Bezirksleitung oder dem Dekanats-/Bezirksausschuss gelten die Regeln entsprechend.

II Bestimmungen für einzelne Wahlen
II.1 Wahlen der Pfarrleitung
II.1.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen
Zur Pfarrleitung kann gewählt werden, wer:

- KjG-Mitglied ist.,
- mindestens das 7. Lebensjahr vollendet hat.

Mindestens ein Mitglied der Pfarrleitung muss voll geschäftsfähig sein.

II.1.2 Wahlregeln
Gewählt ist, wer im ersten Durchgang mehr als 50% der abgegebenen, gültigen Stimmen auf sich vereinigen kann. Im zweiten Wahlgang genügt die einfache Stimmenmehrheit.

II.2 Wahlen der Dekanats-/ Bezirksleitung
II.2.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen
Zur Dekanats-/ Bezirksleitung kann gewählt werden, wer:

- KjG-Mitglied ist,
- mindestens das 7. Lebensjahr vollendet hat.

Mindestens ein Mitglied der Dekanats-/ Bezirksleitung muss voll geschäftsfähig sein.

II.2.2 Wahlregeln
Gewählt ist, wer im ersten Durchgang mehr als 50% der abgegebenen, gültigen Stimmen auf sich vereinigen kann. Im zweiten Wahlgang genügt die einfache Stimmenmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. . Es dürfen nur so viele Ja-Stimmen abgegebenen werden wie Ämter zu

besetzen sind. Steht für ein Amt nur ein*e Kandidat*in zur Verfügung, so ist für die Wahl die absolute Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen der Anwesenden erforderlich.

II.3 Wahlen des Dekanats-/ Bezirksausschusses
II.3.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen
In den Dekanats-/ Bezirksausschuss kann gewählt werden, wer:

- KjG-Mitglied ist,
- mindestens das 7. Lebensjahr vollendet hat.

II.3.2 Wahlregeln
Die jeweils kandidierenden Personen sind gewählt, wenn sie die meistgenannten Kandidat*innen sind und wenn diese Nennungen mindestens ein Drittel der abgegebenen gültigen Stimmen ausmacht.
Sind nicht mehr Kandidat*innen als zu besetzende Ämter vorhanden, ist die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

II.4 Wahlen der Diözesanleitung
II.4.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen
Zur Diözesanleitung kann gewählt werden, wer:

- KjG-Mitglied ist,
- mindestens das 7. Lebensjahr vollendet hat.

Zur Geistlichen Leitung kann gewählt werden, wer:

- eine theologische Ausbildung abgeschlossen hat,
- eine kirchliche Beauftragung durch den Bischof erhält.

Mindestens ein Mitglied der Diözesanleitung muss voll geschäftsfähig sein.

II.4.2 Wahlregeln
Gewählt ist, wer im ersten Durchgang mehr als 50% der abgegebenen, gültigen Stimmen auf sich vereinigen kann. Wer mehr als zwei Drittel der Nein-Stimmen erhält, ist von den folgenden Wahlgängen ausgeschlossen. Im zweiten Wahlgang genügt die einfache Stimmenmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen: Sind mehr als 50% der abgegebenen, gültigen Stimmen Enthaltungen, so ist der*die Kandidat*in nicht gewählt. Über jede*n Kandidat*in wird mit Ja, Nein oder Enthaltung abgestimmt. Es dürfen nur so viele Ja-Stimmen abgegeben werden wie Ämter zu besetzten sind. Steht für ein Amt nur ein*e Kandidat*in zur Verfügung, so ist für die Wahl die absolute Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen der Anwesenden erforderlich.

Die Wahl der Geistlichen Leitung findet zuerst statt. Danach wird die übrige Diözesanleitung gewählt.

Bleibt die Stelle der Geistlichen Leitung vakant, werden zwei Diözesanleiterinnen, zwei Diözesanleiter und ein*e Diözesanleiter*in gewählt.

II.4.3 Mitteilung des Wahlergebnisses
Die Diözesanleitung hat Sorge zu tragen, dass die Namen der Gewählten der Bundesleitung der KjG, sowie dem Diözesanvorstand des BDKJ Mainz und dem Bischöflichen Ordinariat mitgeteilt werden.

II.4.4 Amtszeit
(1) Die Amtszeit beträgt 2 Jahre
(2) Sie beginnt mit dem Ende der Diözesankonferenz, auf der der*die Kandidat*in gewählt wurde und endet mit dem Ende der 2. ordentlichen Diözesankonferenz in der Amtszeit.

II.5 Wahlen des Diözesanausschuss
II.5.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen
Zum Mitglied des Diözesanausschusses kann gewählt werden, wer:

- KjG-Mitglied ist,

- mindestens das 7. Lebensjahr vollendet hat,
- Dekanats- oder Bezirksleiter ist,
- oder von der Dekanats-/Bezirkskonferenz oder von dem beschlussfassenden Gremium delegiert wurde.

Zum*zur Geistlichen Leiter*in des Diözesanausschusses kann gewählt werden, wer:

- über eine abgeschlossene Theologische Ausbildung verfügt oder deren Abschluss anstrebt.

Mindestens ein Mitglied des Diözesanausschusses muss voll geschäftsfähig sein.

II.5.2 Wahlregeln

Die jeweils kandidierenden Personen sind gewählt, wenn sie die meistgenannten Kandidat*innen sind und wenn diese Nennungen mindestens ein Drittel der Stimmen ausmacht. Sind nicht mehr Kandidat*innen als zu besetzende Ämter vorhanden, ist die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

II.6 Wahlen der Sachausschussmitglieder

II.6.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen

Zum Mitglied eines Sachausschusses kann gewählt werden, wer:

- KjG-Mitglied ist,
- mindestens das 7. Lebensjahr vollendet hat.

II.6.2 Wahlregeln

Die jeweils kandidierenden Personen sind gewählt, wenn sie die meistgenannten Kandidat*innen sind und wenn diese Nennungen mindestens ein Drittel der Stimmen ausmacht. Sind nicht mehr Kandidat*innen als zu besetzende Ämter vorhanden, ist die absolute Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen erforderlich.

II.7 Delegationen

II.7.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen

Zum Mitglied einer Delegation kann gewählt werden, wer:

- KjG-Mitglied ist,
- mindestens das 7. Lebensjahr vollendet hat.

II.7.2 Wahlregeln

Es können so viele Stimmen abgegeben werden, wie Kandidat*innen zu wählen sind (Basisstimmen). Außerdem können drei Zusatzstimmen vergeben werden. Auf jeden Kandidaten können eine Basisstimme und bis zu drei Zusatzstimmen abgegeben werden. Gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Basisstimmen auf sich vereinen kann (Mehrheitswahl). Die Reihenfolge wird durch die Anzahl der erhaltenen Gesamtstimmzahl festgelegt. Bei Stimmgleichheit findet eine Stichwahl statt, bringt diese kein Ergebnis entscheidet das Los.

II.8 Kassenprüfer

II.8.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen

Zum Kassenprüfer kann gewählt werden, wer:

- KjG-Mitglied ist.

Des Weiteren müssen mindestens zwei der gewählten Mitglieder voll geschäftsfähig sein.

II 8.2 Wahlregeln

Gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen auf sich vereinen kann.

DIÖZESANLEITUNG

16 **BERICHT DER DIÖZESANLEITUNG (DL)**
Reflexion der Arbeit
Themenschwerpunkte

17 **DL-AUFGABENVERTEILUNG**
Zuständigkeiten

20 **BERICHT ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT**
Stand der Homepage
Social-Media

21 **BERICHT GEISTLICHE LEITUNG**
Spiritualität in der KjG
Vernetzung
Kirchenpolitische Themen

22 **DIKO-BESCHLÜSSE 2021**
Umsetzung der letzten Diko-Beschlüsse
Ausblick

Ihr fragt euch das die Diözesanleitung (DL) eigentlich das ganze Jahr über so macht?

Dieser Berichtsteil hat alle Antworten!

BERICHT DER DIÖZESANLEITUNG (DL)

Die Diözesanleitung (DL) hat sich im vergangenen Jahr in etwa alle drei bis vier Wochen zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Die Möglichkeiten zum digitalen Tagen wurden ausgiebig genutzt. Auch wenn die Infektionslage persönliche Treffen zugelassen hätte, war es auch aufgrund zeitlicher Ressourcen oft einfacher sich digital zu treffen.
Theresa war als Referentin in fast jeder Sitzung und Verena in etwa jede zweite Sitzung anwesend. Hinzu kamen Treffen mit dem DA, Kleingruppen und Absprachen mit der DS. Absprachen außerhalb der Sitzungen liefen vor allem über unser Kommunikationstool Slack.
Neben den Sitzungen traf sich die DL zu mehreren ganztägigen Klausurtagen.

Da die DL sich nach der letzten Diko personaltechnisch vervierfacht hat, konnten viele der originären Aufgaben, die zuvor mit Unterstützung des DA wahrgenommen wurden, nun wieder durch die DL selbst wahrgenommen werden. So sind alle Kontaktgebiete und Zuständigkeiten für Teams, Arbeitskreise und Ausschüsse innerhalb der DL verteilt worden.

Neben den klassischen Aufgaben der DL, wurden außerdem folgende Themen behandelt:

- Aktualisierung des Elektrogeräteverleihs – Homepage erneuert, Inventur und Überarbeitung der vertraglichen Dokumente
- Erstellung der Zeltplatzliste und Bereitstellen dieser auf der Homepage
- Stellungnahme Geistliche Leitung - KdMgV/ KdDV wurden mit einbezogen
- Kommunikation mit dem Bundessatzungsausschuss; Genehmigung unserer Satzung vorangetrieben; Synopse der noch zu ändernden Passagen
- Hygieneschulung und Informationen zu Hygienekonzepten für Angebote in den Sommerferien
- Aktualisierung der aktuell geltenden Corona-Bestimmungen auf Homepage und via Social Media
- Reagieren auf externe Anfragen durch den BDKJ, KjG Bundesebene oder andere: Statement zu „Menschenrechte statt Moria“, granDIOS, Statement zum Segnungsverbot homosexueller Paare und der Kampagne #loveisnosin, Kooperation Segnungsgottesdienst für alle Liebenden (#loveisnosin), U18 Wahl, 1. Frauen*versammlung des Bistums Mainz
- Auseinandersetzung mit geschlechtlicher Vielfalt in der KjG: Besuch des Fortbildungstages bzw. Austausches von QueerNet Rheinland-Pfalz mit Bischof Kohlgraf; Fortbildung mit Frank Grandpierre von QueerNet Rheinland-Pfalz

Autorin:
Teresa Schöning

Stand:
31.12.2021

DL-AUFGABENVERTEILUNG

Teams, (Sach-)Ausschüsse und Arbeitskeise

	Anna	Lea	Schmitty	Teresa	DS	DA	Weitere
AuWei	x		x (ab Jan)			Johannes	
ECoJET		x	x	x			
Satzungsteam			x				
SpiriTeam	x						Sophie E. (ab Jan)
Stufenteam			x			Sina	
TIM				x			
SAS 'Leitung BU'		(x)				Andreas	
Wahlausschuss		x					
AK 'Großveranstaltung		x					
AK 'Kindergipfel'		x	x				

Kontaktgebiete

	Anna	Lea	Schmitty	Teresa	DS	DA	Weitere
Alzey/ Gau-Bickelheim			x				
Bergstraße-Mitte				x			
Bergstraße-Ost		x					
Bergstraße-West				x			
Bingen				x			
Darmstadt		x					
DieBurg			x				
Mainz Stadt	x			x (ab Jan)			
Mainz Süd	x	x (ab Jan)					
Offenbach		x					
Rodgau-Seligenstadt		x					
Rüsselsheim			x				
Wetterau-West			x				
Worms	x		x (ab Jan)				

DL-AUFGABENVERTEILUNG

Vertretungsaufgaben

	Anna	Lea	Schmitty	Teresa	DS	DA	Weitere
BDKJ		x	x				
Bistum Mainz	x						
Forsthaus e.V.							Markus M. Andreas J.
KdFF						Johannes	
KjG Bundesebene		x		x			

Aktionen und Projekte

	Anna	Lea	Schmitty	Teresa	DS	DA	Weitere
Corporate Design		x		x			
Homepage (Inhalte)		x		x			
Homepage (Back-End)		x		x			Sebastian S.
Fest der Wertschätzung			x				
Internationale Arbeit							SAS 'Leitung BU'
Spirituelles Angebot	x						
Öffentlichkeitsarbeit		x		x			
Gender		x	x				
U18 Wahl			x	x			
Institutionelles Schutzkonzept (ISK)				x			

KjG Mainz e.V.

	Anna	Lea	Schmitty	Teresa	DS	DA	Weitere
Mitgliederdatenbank (mida)		x			x		
Mitgliedercontrolling					x		
Finanzen (Übersicht)					x		
Buchführung					x		
Überweisungen					x		

DL-AUFGABENVERTEILUNG

	Diözesanstelle (DS)						
	Anna	Lea	Schmitty	Teresa	DS	DA	Weitere
Bus Pflege					x		
Bus Verwaltung					x		
Bus Zuständigkeit					x		
Bürogespräch	x	x (ab Jan)					
Fahrtkosten					x		
Hausbelegungen					x		
Raumbelegungen					x		
Mitgliederwesen					x		
Verleih/ Verkauf					x		
Versicherungen					x		
Zuschüsse					x		

	Sonstiges						
	Anna	Lea	Schmitty	Teresa	DS	DA	Weitere
Fundraising							
Fachaufsicht Referentinnen	x	x (ab Jan)					
Fachaufsicht Angela					x		
Fauchaufsicht Buchführung	x	x (ab Jan)					
Fachaufsicht Honorarkraft	x				x		

Autorin:
Lea Franz

Stand:
31.12.2021

BERICHT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Stand

Homepage (www.kjg-mainz.de)

Besucher*innen: 37.821
Seitenaufrufe: 318.922
(Zeitraum: Dez 2020 - Dez 2021)

Redakteurinnen der Seite:
Lea Franz
Teresa Schöning

Administration:
Sebastian Schöning

Bewertung

Seit vergangenem Jahr ist die Homepage in der Kleingruppe 'Öffentlichkeitsarbeit' stark im Fokus der gemeinsamen Arbeit. Kontinuierlich werden alte Inhalte überarbeitet oder gelöscht und nach und nach wurden auch die aktualisierten Inhalte neu strukturiert, um die Seite für Besucher*innen noch attraktiver und einfacher zu gestalten.
Über das Jahr hatten auch die einzelnen Teams den Auftrag, die jeweiligen Seiten zu überarbeiten und so konnten nahezu alle Seiten aktualisert werden.
Leider fehlen uns aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation aussagekräftige Bilder, die die Homepage wesentlich bereichern würden.
Für das kommende Jahr arbeiten wir besonders an der Ausgestaltung inhaltlicher Seiten.

Social-Media

Instagram
(kjgdvmainz)
Follower*innen: 674
(Anstieg zum Vorjahr 19%)

Facebook
(KjG Diözesanverband Mainz)
"Gefällt mir"-Angaben: 811
(Abstieg zum Vorjahr 1%)

Wer postet:
Lea Franz
Sina Reicherts
Teresa Schöning

Über ein Jahr fahren wir inzwischen unsere Social-Media Kampagne und besonders auf Instagram konnten wir im Laufe des vergangenen Jahres viele neue Follower*innen generieren. Die Interaktion mit einzelnen Posts bleibt zwar meist auf einem niedrigen Level, aber besonders über Storybeiträge erreichen wir einen Großteil unserer aktiven Follower*innen.
Für das kommende Jahr möchten wir besonders die Möglichkeit der Interaktion mit KjGs ausbauen und durch weitere #InstagramTakeover Ortsgruppen die Möglichkeit geben, von ihrer Arbeit vor Ort zu berichten.
Auf Facebook nimmt die Zahl an Interaktionen kontinuierlich ab, diese Entwicklung nehmen wir aber bewusst in Kauf, da unsere Zielgruppe dieses Medium zu einem großen Teil nicht mehr nutzt und wir deswegen unseren Fokus auch für 2022 auf Instagram richten werden.

Autorin:
Lea Franz

Stand:
01.01.2022

BERICHT GEISTLICHE LEITUNG

Das Bundesgeistertreffen hat in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie an einem Tag digital stattgefunden, statt wie sonst an anderthalb Tagen in Präsenz. An diesem Treffen haben Andreas als Diözesanausschuss (DA) -Geist und Anna als Diözesanleitung (DL) -Geistin teilgenommen. Es gab einen umfangreichen Austausch darüber, welche Themen und Aktionen in den einzelnen Diözesen gerade laufen, auch besonders unter dem Corona-Aspekt. Später kam Marc als Bundesleiter, zuständig für den Sachausschuss Glaube und Spiritualität, dazu und informierte über die Themen und Schwerpunkte des Sachausschusses. Konkrete Themen waren die Segnung homosexueller Paare und das Ehesakrament für alle, bzw. grundsätzlich die Einstellung der Kirche gegenüber der menschlichen Sexualität und die Frage danach, ob wir uns dafür einsetzen wollen, dass Kinderrechte ins Kirchenrecht aufgenommen werden.

Der Kurs ‚Feel the Spirit', der als Kurs zur Vorbereitung auf eine Geistliche Verbandsleitung und als Glaubenskurs geplant ist und mittlerweile vom BDKJ Diözesanverband Mainz in Kooperation mit dem BDKJ Diözesanverband Speyer angeboten wird, sollte in diesem Jahr erstmals – auch auf unser Votum hin – als Wochenkurs stattfinden. Andreas war mit für die Leitung des Kurses eingeplant, leider konnte der Kurs aufgrund einer zu geringer Teilnehmer*innenzahl nicht stattfinden. Für das nächste Jahr ist ein neuer Anlauf geplant.

Anna hat als DL-Geistin die K-Einheit beim in Präsenz stattfindenden G-Kupa im Herbst geteamt. Die K-Einheiten auf den digitalen G-Kupas wurden als Kamingespräche durch das SpiriTeam durchgeführt (s. Bericht SpiriTeam).

Anna vertrat uns außerdem bei der Jugendseelsorgekonferenz des Bistums, die 2021 zweimal digital stattgefunden hat.

Autorin:
Anna Mersch

Stand:
15.12.2021

DIKO BESCHLÜSSE 2021

Antrag 1: Termin Diözesankonferenz 2022

Wie auf der Diözesankonferenz (Diko) 2021 beschlossen, planen wir aktuell die Diko 2022 vom 04. - 06.03.2022 in Präsenz im Jugendhaus Don Bosco in Mainz stattfinden zu lassen. Natürlich haben auch wir die aktuelle Situation im Blick und halten euch mit unseren weiteren Planungen auf dem Laufenden.

Antrag 2: Jahresplanung

Für das Jahr 2021 waren viele Veranstaltungen geplant und auch wenn erneut Dinge abgesagt und verschoben werden mussten, konnten doch auch einige Termine und Aktionen durchgeführt werden. Besonders das Schulungsangebot - also die Gruppenleiter*innengrundkurse (G-Kupas) - konnten zum Großteil digital und im Herbst sogar erstmals wieder in Präsenz durchgeführt werden. Leider musste der G-Kupa zwischen den Jahren coronabedingt ausfallen.
Besonders die Angebote zur Mitgliederdatenbank (mida) und Hygienekonzepten haben einen großen Anklang gefunden.
Ausfallen musste leider der Kurs 'Feel the spirit' und verschoben wurden die 2te Mainzer Jugendsynode (geplant für Anfang Februar 2022) und der Bildungsurlaub (s. Berichtsteil).

Antrag 3: Sachausschuss 'Leitung Bildungsurlaub Israel/ Palästina'

An der Diko wurde Andreas Göbel in den Sachausschuss gewählt und gemeinsam mit der Unterstützung von Theresa Weber (Bildungsreferentin) wurde der Bildungsurlaub weiter geplant und sollte im September/ Oktober 2021 durchgeführt werden. Leider musste der Bildungsurlaub verschoben werden, aber ist für 2022 erneut geplant. Mehr dazu im Berichtsteil zum Bildungsurlaub.

Antrag 4: Politischer Kindergipfel

Der Arbeitskreis (AK) 'Kindergipfel' hat nach der Diko 2021 die Arbeit aufgenommen und über das Jahr an der Organisation des Kindergipfels 2022 gearbeitet. An der Diko 2022 wird ein Konzept vorgelegt, zur konkreten Weiterarbeit und Durchführung. Mehr dazu im Berichtsteil des Arbeitskreises.

Antrag 5: Konzeption der Aus- und Weiterbildung

Die Kleingruppe, bestehend aus Mitgliedern des AuWei und des Diözesanausschusses (DA) hat über das Jahr an einer Überarbeitung der Konzeption der Aus- und Weiterbildung gearbeitet. Das Ergebnis der Arbeit könnt ihr den Anträgen an Ende des Berichts finden. Bei der Diko wird es für Interessierte an der Konzeption die Möglichkeit geben sich bei einem Infotreffen umfassend über die Konzeption und ihre Änderungen zu informieren.

Antrag 6: Großveranstaltung

Auch der AK 'Großveranstaltung' hat nach der Diko 2021 seine Arbeit aufgenommen und bis November 2021 seine Aufgaben zu Termin- und Ortsfindung, sowie weiterer Vorbereitungen für den Sachausschuss Leitungsteam (SALT) fertiggestellt.
Auf der Diko 2022 wird das SALT für die Großveranstaltung 2023 gewählt. Mehr dazu im Berichtsteil des Arbeitskreises.

Antrag 8: Kinder- und Jugendarbeit nach Corona

Für die Umsetzung des Antrages aus dem Bezirk DieBurg hat sich eine Kleingruppe innerhalb des DAs gegründet, um sich mit der Frage nach Mitgliedergewinnung zu beschäftigen. Eine Unterseite der Homepage wurde überarbeitet und führt jetzt viele Materialien für die Werbung von Kindern und Jugendlichen für KjG Aktionen. Beworben wurde die Seite über Social-Media; in den anstehenden Treffen mit den Bezirken und Dekanaten soll die Seite auch nochmal hervorgehoben werden. Für alle Interessierte, hier kommt ihr direkt zur angesprochenen Seite auf der Homepage: https://kjg-mainz.de/themen-projekte/material-fuer-ortsgruppen/
Die Arbeit an Möglichkeiten zur Mitgliedergewinnung soll mit der Diko 2022 aber nicht zu Ende sein. Wir möchten uns weiter mit dem Problem des Erreichens von Kindern und Jugendlichen - besonders während Corona - beschäftigen.

Autor*innen:
Johannes Münch
Lea Franz

Hier auch Seite nochmal als QR-Code

Stand:
13.01.2022

PROJEKTE, VERANSTALTUNGEN UND WEITERES

25 **0,7 % SPENDE**
Entwicklungspolitische Arbeit

25 **FEST DER WERTSCHÄTZUNG**
Sommerfest für alle Aktiven auf Diözesanebene

26 **KJG BILDUNGSURLAUB NACH ISRAEL/ PALÄSTINA**
Stand der Planungen, Finanzierung und mehr

27 **INSTITUTIONELLES SCHUTZKONZEPT (ISK)**
Begriffserklärung
Arbeit am ISK im Diözesanverband

Welche Themen standen 2021 an?

In diesem Berichtsteil erhälst du einen Einblick.

0,7% SPENDE

Ende 2012 beschloss der Diözesanausschuss (DA), in Anlehnung an eines der entwicklungspolitischen Ziele der Vereinten Nationen von 1970, jährlich 0,7% des Jahreseinkommens der KjG an ein Projekt in der Entwicklungszusammenarbeit zu spenden. Seitdem wird jedes Jahr ein neues Projekt ausgewählt.

Wohin die 0,7% Spende aus dem Haushaltsjahr 2021 gehen soll, wurde noch nicht festgelegt. Der DA, der üblicherweise das zu unterstützende Projekt auswählt, hat sich dazu entschieden, die Delegierten der Diözesankonferenz (Diko) 2022 darüber entscheiden zu lassen. Hierzu wird es einen Antrag an der Diko geben. Einige Vorschläge für mögliche Projekte haben wir bereits zusammengetragen (s. Antrag 3). Weitere Vorschläge von euch sind herzlich willkommen!

Auf unserer Homepage findet ihr auf der Unterseite 0,7% Spende alle Projekte, die wir seit 2012 unterstützt haben: https://kjg-mainz.de/themen-projekte/07-spende/

Hier auch nochmal als QR-Code

Autorin:
Teresa Schöning

Stand:
19.12.2021

FEST DER WERTSCHÄTZUNG

Nachdem das Fest der Wertschätzung im Vorjahr, Pandemie-bedingt, ausfallen musste, wurde es für den Sommer 2021 als Präsenz-Veranstaltung erneut angesetzt. Eingeladen waren jegliche Mitglieder von Teams und Ausschüssen auf Diözesanebene (DV-Ebene). Allerdings stieß das Angebot auf wenig Interesse und wurde dementsprechend aufgrund einer geringen Teilnehmerzahl abgesagt.
Da wir es dennoch als wichtig erachten den ehrenamtlichen auf DV-Ebene zeigen zu können, wie wichtig ihre Arbeit für das ordentliche Funktionieren der KjG in Mainz ist, wird das bestehende Konzept überarbeitet, um für das Jahr 2022 zu schauen, wie es im Sinne der Zielgruppe ausgerichtet werden kann.

Autorin:
Sina Reichters

Stand:
01.12.2021

KJG BILDUNGSURLAUB NACH ISRAEL/ PALÄSTINA

Nach der Diözesankonferenz (Diko) 2021 haben Andreas und Theresa die Arbeit am Projekt 'KjG Bildungsurlaub' mit mehr Struktur als Sachausschuss (SAS) weitergeführt. Die Teilnehmendenzahl von 20 Personen war zum Jahreswechsel bereits vor der Diko erreicht, was für Planungssicherheit sorgte.

Details am Programm wurden noch in Abstimmung mit dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande (DVHL), mit dem als Reiseveranstalter kooperiert wurde, verändert. Weiter konnte der Reisepreis des DVHLs durch Zuschussgebende gesenkt werden und für unter 27-jährige Personen mehr als halbiert werden.

Das erste Vortreffen zur Fahrt fand coronabedingt digital statt, das zweite fand aufgrund der Absage der Reise nicht mehr statt. Diese Absage wurde gemeinsam mit dem DVHL getroffen und verursachte aufgrund der Kooperation für die KjG keine Kosten. Als – wenn auch nicht gleichwertigen – vorläufigen Abschluss des Projektes wurde noch ein Ersatz-Wochenende für die Teilnehmenden angeboten, was stattfinden konnte.

Ab dem Zeitpunkt der Absage begannen bereits die Planungen für die neuangesetzte Reise, die nach aktuellem Stand vom 19. - 28.09.2022 stattfinden wird und bereits ausgebucht ist.

Autor:
Andreas Göbel

Stand:
02.01.2022

INSTITUTIONELLES SCHUTZKONZEPT (ISK)

Ein Institutionelles Schutzkonzept (ISK) beinhaltet all das, was wir im Rahmen der Präventionsarbeit als kirchlicher Jugendverband bzw. als Jugend im Bistum Mainz schon tun. Im ISK werden alle Maßnahmen, wie das Einsehen von Führungszeugnissen oder das Schulen aller haupt- und ehrenamtlichen Kräfte schriftlich zusammengefasst und um weitere verbandsspezifische Inhalte und Handlungsleitsätze in Sachen Prävention erweitert.

Warum schreiben wir hier über diese Konzepte?
Bis zum Sommer 2023 müssen alle Institutionen im Bistum ein solches eigenes, auf ihren Verband bzw. auf ihre Gruppe angepasstes Konzept vorlegen, also auch alle unsere KjGs und wir als Diözesanverband (DV).
Das Vorhandensein des ISKs wird Voraussetzung werden, um weiterhin Gelder und Zuschüsse durch das Bistum erhalten zu können.

Was es euch als Gruppe bringt ein ISK zu schreiben

- Handlungssicherheit in der eigenen Arbeit
- Qualitätssteigerung
- Transparenz nach innen und außen
- Schutz für alle durch Vorbeugen, Eingreifen und Nachsorgen

Mögliche Bestandteile des ISK

- Verhaltenskodex zum wertschätzenden und achtenden Umgang miteinander
- Analysen von Risiko- und Schutzfaktoren innerhalb der eigenen Strukturen und Handlungsweisen (z.B. Machtgefälle, Nicht-Beteiligung aller, mangelnde transparente Kommunikation, usw.)
- Definition qualitätssichernder Merkmale der eigenen Arbeit und der Auswahl und Ausbildung des (ehrenamtlichen) Personals
- Ausarbeitung und Niederschrift eines internen Beschwerdemanagements – wer kann sich wann an wen wenden, wenn Grenzüberschreitungen jeglicher Art erlebt oder beobachtet wurden

Fahrplan innerhalb des KjG DV Mainz

- Für das ISK des DVs hat der Diözesanausschuss (DA) bereits angefangen an einer Risiko- und Schutzfaktorenanalyse zu arbeiten
- Es wird ein Handbuch mit Methoden und Inhalten zur Erstellung eines ISKs durch das Bistum geben – Januar oder Februar 2022
- Schulung der Referent*innen dazu Anfang Februar
- Die ISKs müssen bis März 2023 fertig gestellt sein
- Bis zum Sommer 2022 muss nachgewiesen werden, dass mit der Arbeit begonnen wurde

INSTITUTIONELLES SCHUTZKONZEPT (ISK)

Die Punkte beziehen sich auf den DV, wie genau es für euch als Ortsgruppen aussieht, können wir leider nicht sagen, da die Kommunikation seitens des Bistums sehr zäh läuft und wir immer wieder auf Informationen von oben warten müssen.

Wichtig für die Ortsgruppen: Wir werden euch als DV auf diesem Weg begleiten und planen, euch Schulungen o.ä. zum Erstellen eures eigenen ISKs anzubieten. Sobald wir mehr und verlässlichere Informationen bekommen, werden wir diese an euch weiterleiten.

Autorin:
Teresa Schöning

Stand:
31.12.2021

KONTAKTARBEIT ZU BEZIRKEN/ DEKANATEN

30 **ALLGEMEINER BERICHT ZUR KONTAKTARBEIT**
Wie lief das Corona-Jahr 2021 bei euch vor Ort?

31 **HIGHLIGHTS AUS DEN BEZIRKEN/ DEKANATEN**
Leuchtturmprojekte und -ideen für die Arbeit auf Bezirks-/ Dekanatsebene

Wie sah der Kontakt zu euch 2021 aus?

In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal einen Gesamtbericht

ALLGEMEINER BERICHT ZUR KONTAKTARBEIT

Die Kontaktarbeit konnte seit der Diözesankonferenz (Diko) 2021 wieder vollständig durch die Diözesanleitung (DL) übernommen werden. Die Kontaktgebiete, die zuvor durch Mitglieder des Diözesanausschusses (DA) übernommen wurden, wurde bis Mitte April an die DL übergeben.
Die Neuaufteilung der Zuständigkeiten für Bezirke/ Dekanate findet ihr in der Aufgabenverteilung.

Im vergangenen Jahr (seit der Diko 2021) konnten wir neue KjGs in unserem Diözesanverband (DV) gewinnen, es gab aber leider auch eine Auflösung. In einigen Bezirken/ Dekanaten deuten sich KjG-Neugründungen an und auch schon bestehende KjGs konnten wieder belebt werden.
Der Kontakt zur KjG Zellhausen und der KjG Hainstadt im Bezirk Rodgau-Seligenstadt (RoSe) wurden wiederbelebt. Neugegründet hat sich im vergangenen Jahr die KjG Dietesheim (Bezirk RoSe). In den Dekanaten Offenbach und Worms denken aktuell bestehende nicht-verbandliche Gruppen über KjG-Gründungen nach und stehen hier auch in Kontakt mit der jeweiligen DL.
Die KjG Bürstadt aus dem Dekanat Bergstraße-West hat sich im vergangenen Jahr leider aufgelöst. Die Gruppe war auch schon vor Corona mit den Jahren immer inaktiver geworden und entschied sich deshalb für ihre Auflösung. Diese fand zum 31.12.2021 statt. Die zuständige DL war an der auflösenden Mitgliederversammlung anwesend.
Zu vielen Bezirken/ Dekanaten besteht schon seit vielen Jahren ein guter Kontakt, der einfach aufrechterhalten werden kann. Aber auch zu Bezirken/ Dekanaten bzw. Ortsgruppen, zu denen es lange wenig oder kaum Kontakte gab, konnten von der DL (wieder) erreicht werden. Nicht in allen Bezirken/ Dekanaten, in denen KjGs existieren, gibt es eine KjG-Bezirks-/ Dekanatsebene. Hier sind die DLler*innen bemüht die einzelnen Pfarreien anzusprechen und direkte Kontaktarbeit zu betreiben.
In den aktiven Bezirken/ Dekanaten treffen sich die KjGs zu gemeinsamen Aktionen und veranstalten regelmäßige Treffen der Pfarrleitungen (PL). Auch hier sind die jeweiligen DLer*innen, nach Möglichkeit, anwesend.
Für die Kommunikation zu den Ortsgruppen bzw. Bezirks-/ Dekanatsleitungen nutzt die DL E-Mails, WhatsApp oder Telefonate. In einigen Bezirken/ Dekanaten werden wir durch die KJZ-Referent*innen in unserer Kontaktarbeit unterstützt. Aber nicht immer wird die Kontaktaufnahme von den Gruppen angenommen und es entsteht eine recht einseitige Kommunikation.
Es gibt einige KjGs, die schon in der Vergangenheit schwer erreichbar waren und es leider auch geblieben sind. Hier bieten Plattformen wie Instagram und Facebook gute Wege, um über die Arbeit vor Ort informiert zu bleiben, zu sehen was vor Ort läuft und auch um auf eine andere Weise noch einmal in Kontakt treten zu können. Einige Gruppen, die wir meist nicht erreichen oder wenig Rückmeldung von ihnen erhalten, erreichten wir mit gezieltem Weiterleiten von Beiträgen, Anfragen in privaten Nachrichten und Verlinken in unseren Storys auf Instagram. Diesen Weg möchten wir, wegen der guten Resonanz, im kommenden Jahr noch weiter ausbauen.

Autorin:
Teresa Schöning

Stand:
14.01.2022

HIGHLIGHTS AUS DEN BEZIRKEN/ DEKANATEN

Im früheren Berichtsteil zur Kontaktarbeit wurde über jedes Kontaktgebiet einzeln berichtet und ihr hattet damit die Möglichkeit euch Inspiration bei anderen Bezirken/ Dekanaten zu Aktionen und mehr zu holen.
Deswegen möchten wir in diesem kurzen Kapitel eine Highlights aus den Kontaktgebieten berichten. Aufgrund der aktuellen Situation waren viele Aktionen leider nicht möglich, trotzdem schreiben wir kurz darüber.

Die Bergstraße-Ost organisiert jedes Jahr einen gemeinsamen Jugendgottesdienst; der Ort wechselt dabei zwischen den drei KjGs.
In Darmstadt veranstalten die KjGs zweimal im Jahr ein KjG-Diner: Im Winter kocht die Bezirksleitung für alle Teilnehmer*innen zu einem vorher gewählten Motto und im Sommer wird gegrillt.
In vielen Kontaktgebieten gibt es zu den Pfarrleitungstreffen auch mal mehr als nur Salzstangen. Besonders im Winter hat sich vielerorts ein Glühweintreffen etabliert.
Ohne Corona treffen sich die KjGs aus Mainz Stadt in der Vorweihnachtszeit auf dem Weihnachtsmarkt für einen Austausch.

Ihr wisst von kjgenialen Aktionen in eurem Bezirk/ Dekanat? Sagt auf der Diözesankonferenz (Diko) gerne Bescheid und wir kommen euch besuchen!

Autorin:
Lea Franz

Stand:
12.01.2022

BERICHTE AUS DEN TEAMS

33 **AUWEI**
Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung
Schulungen für KjGler*innen konzipieren

36 **ECOJET**
Veranstaltungen und Event für und mit jungen Erwachsenen planen und durchführen

37 **SATZUNGSTEAM**
Beschäftigung mit Satzung und Geschäftsordnung (GO)

38 **SPIRITEAM**
Beschäftigung mit dem 'K' in der KjG

40 **STUFENTEAM**
Inhalte und Aktionen für Kinder und Jugendliche umsetzen

42 **TIM**
Nachhaltigkeit, Internationalität und Toleranz
Inahlte und Events

Unsere Teams
freuen sich immer über neue Mitglieder

Fragen?
Auf der Diko einfach den Farben folgen!

AuWei

Mitglieder
Andreas Göbel, Anna Mersch, Benedikt Kiefer, Benedikt Marchlewitz, Johannes Münch, Johannes Vock, Paulina Scheuerpflug, Philipp Friese, Sandra Buttazzi, Simon Buttazzi

Anzahl und Art der Treffen
Seit der Diözesankonferenz (Diko) 2021 fanden zehn gemeinsame Teamsitzungen statt. Vier weitere sind zum Zeitpunkt des Berichts bis zur Diko 2022 noch geplant. Außerdem fand ein gemeinsames Sommerfest im Juli 2021 und ein hybrides Wochenende (teilweise digital und ein Teamtag in Präsenz) vom 26. - 28.11.2021 statt. Zusätzlich fand eine Vielzahl diverser Kleingruppentreffen zu verschiedenen Themen statt (z.B. Entwicklung spezifischer Schulungen, Schulungskonzeption, PAUL). Über das Jahr verteilt gab es verschiedene Mischformen von digital, präsent oder hybrid. Die Arbeit wurde Stand Dezember 2021 bis auf Weiteres wieder ins Digitale verlegt.

Veranstaltungen und Inhalte der Treffen
Inhaltliche Themenschwerpunkte waren im vergangenen Jahr vor allem:

- Digitale Schulungen und digitales Arbeiten im Schulungsbereich
- Organisation und Bewerbung von Schulungen und Kursen
- Feinschliff der Schulungskonzeption
- Arbeit und weiteres Vorgehen des PAULs (Schulungshandbuch für Teamer*innen und Kursdokumentation)
- Besprechung von Konflikten im Team (Wie können wir die Zusammenarbeit verbessern?)
- Teamer*innen-Vernetzung

Nachdem im Jahr 2020 fast alle Veranstaltungen ausfallen mussten, konnten wir für dieses Jahr wieder eine große Fülle an Schulungsangeboten stellen:

- Fünf digitale G-Kupas an Ostern und Pfingsten, zusätzlich verbunden mit fünf Praxistagen für die Teilnehmer*innen der G-Kupas

Was macht das AuWei?

Das AuWei entwickelt das Kurs- und Schulungsangebot der KjG im Diözesanverband (DV) Mainz. Das Team kümmert sich um die Durchführung und Organisation der Kurse und überarbeitet z.B. alte Kursinhalte oder bindet neue Inhalte in die Kurse ein.

Im kommenden Jahr werden wir vor allem einen Blick darauf richten, wie wir unser Schulungsangebot vielfältiger gestalten können.

- Ein G-Kupa in Präsenz im Herbst 2021, ein weiterer G-Kupa in Präsenz ist an Weihnachten geplant
- Zwei Frischmacher
- Eine Abendschulung für die Lotsenstelle Kindeswohl
- Das TmT (Teamer*in - meets - Teamer*in Treffen) bei dem eine Weiterbildung zum Thema Medienpädagogik auf Schulungen und ein Austausch der Teamer*innen untereinander stattfand
- Eine Hygieneschulung, durchgeführt von einem externen Referenten des Bistums

Weitere Schulungen waren geplant, mussten jedoch abgesagt oder verschoben werden:

- Ein K-Kupa Weihnachten 2021
- Ein Frischmacher für eine Katholische Jugendzentrale (KJZ)
- Eine Tagesschulung für die Lotsenstelle Kindeswohl

Tops (das lief dieses Jahr besonders gut)

- Durchführung unserer zahlreichen Schulungen
- Anstoß für die Weiterarbeit am PAUL
- Digitale Kurse → Schulungsarbeit trotz Corona realisiert

AuWei

- Teamen - auch für KjG externe Gruppen (z.B. Lotsenstelle Kindeswohl, Frischmacher wieder mehr angenommen)
- TmT (Teamer*in - meets - Teamer*in Treffen → Weiterbildung Medienpädagogik auf Schulungen, Austausch)
- AuWei-Sommerfest

Eindruck: mehr geschafft bekommen als letztes Jahr

Flops (das lief dieses Jahr nicht so großartig)
Die Konzeption musste nach der Diko 2021 wieder aufgegriffen und wie erforderlich nochmal aufbereitet werden. Dieses Vorgehen hat sich sehr schleppend über das gesamte Jahr gezogen. Auch wurde die Rückmeldung zur Konzeption am Anfang des Jahres als nicht sehr wertschätzend empfunden und nicht wirklich aufgearbeitet. Hier hätten wir uns eine bessere Kommunikation mit Diözesanausschuss (DA)/ Diözesanleitung (DL) gewünscht.

Wie habt ihr die Zeit während Corona im Team erlebt?
Corona bedeutet gerade für die Schulungsarbeit eine gewisse Unplanbarkeit und Flexibilität, die auch große zeitliche Ressourcen verbraucht und Energie kostet. Immer wieder müssen Situationen neu eingeschätzt werden, bei der nicht nur die aktuelle Gefahrenlage und offiziellen Regelungen eine Rolle spielen, sondern auch persönliche Bedürfnisse. Auch kommen nicht alle gut mit digitalen Sitzungen klar und erleben dies als Einschränkung und Verlust gegenüber Sitzungen in Präsenz. So werde die Kommunikation, Austausch und das gegenseitige Kennenlernen erschwert. Insgesamt erfordert die aktuelle Zeit ein hohes Maß an Flexibilität und Spontanität. Dadurch wurden einige Schulungen nicht geplant, wobei nicht sicher ist, ob dies tatsächlich an Corona lag.

Einschätzung des Teams zur Kommunikation mit der Diözesanleitung (DL)
Es ist schön, dass wieder eine DL im Team ist, wodurch eine Kommunikation auf kurzem Weg möglich war. Wir wünsche uns, dass dies auch nach der Diko 2022 weiterhin der Fall sein wird, da Anna nun leider durch den Mutterschutz ausfällt und schon bei vielen Sitzungen nur bis max. 20.00 Uhr dabei sein konnte und auch beim TmT und AuWei-Wochenende wegen Überstunden etc. nicht oder nur teilweise teilnehmen konnte.

Einschätzung des Teams zur Kommunikation mit den Referentinnen
Es ist hilfreich, dass Theresa als Bildungsreferentin mindestens jede zweite Sitzung teilnimmt, da dies die Kommunikation erleichtert. Es ist jedoch schade, dass sie auf Grund von Überstunden und mehrfacher Arbeitsbelastung nicht am TmT und nur teilweise am AuWei-Wochenende mitkommen konnte. In Zukunft müssen wir daran arbeiten, wie wir die Kommunikation weiter optimieren können, um mögliche Konfliktpotentiale zu verringern.

Einschätzung der DL
Im AuWei gibt es viel Tagesgeschäft zu erledigen, was in erster Linie die fortlaufende Organisation von Kursen umfasst, die besonders durch die Pandemielage erschwert wird. Obwohl das für alle Teammitglieder nicht der Hauptgrund ist, warum sie im AuWei mitarbeiten, ist im Team sehr viel Kontinuität und Motivation vorhanden, vor allem neben der Organisation auch inhaltlich und konzeptionell zu arbeiten. Allerdings ist manchmal mehr Motivation vorhanden, als realistische Ressourcen vorhanden sind, sodass einige Projekte nicht abgeschlossen werden konnten. Zusätzlich erschwert hat die Arbeit unausgesprochene Konflikte im Team und zwischen einzelnen Teammitgliedern, die jedoch am Teamwochenende angesprochen wurden und wo Vereinbarungen zur Vermeidung und zum Umgang mit Konflikten in Zukunft getroffen wurden.

Was macht das AuWei?

Das AuWei entwickelt das Kurs- und Schulungsangebot der KjG im Diözesanverband (DV) Mainz. Das Team kümmert sich um die Durchführung und Organisation der Kurse und überarbeitet z.B. alte Kursinhalte oder bindet neue Inhalte in die Kurse ein.

AuWei

Ein Grund für mögliche Konflikte liegt darin begründet, dass die Teammitglieder sehr unterschiedlich lang im Team mitarbeiten, woraus sich sehr unterschiedliche Vorstellungen über die Arbeitsweisen ergeben. Auch wenn das Gefühl im Team manchmal da ist, dass vieles unerledigt bleibt, ist die Produktivität und Arbeitsleistung der Teammitglieder groß, nicht zuletzt, da viele Teammitglieder neben ihrer Mitarbeit im AuWei auch als Teamer*innen Schulungen durchführen.

Ausblick

Im kommenden Jahr werden wir vor allem einen Blick darauf richten, wie wir unser Schulungsangebot vielfältiger gestalten können. Dazu gehen wir in den kommenden Sitzungen eine konkrete Jahresplanung an, die wir an der kommenden Diko vorstellen wollen.
Zudem haben wir gerade einen Prozess der Konfliktklärung innerhalb des Teams angestoßen, den wir weiter fortsetzen werden. Dazu werden wir auch unsere innere Strukturen für eine bessere Zusammenarbeit im Team anpassen.

Was macht das AuWei?

Das AuWei entwickelt das Kurs- und Schulungsangebot der KjG im Diözesanverband (DV) Mainz. Das Team kümmert sich um die Durchführung und Organisation der Kurse und überarbeitet z.B. alte Kursinhalte oder bindet neue Inhalte in die Kurse ein.

Autor*innen:
Anna Mersch
Johannes Münch

Stand:
28.11.2021

ECoJET

Mitglieder
Lea Franz, Michael 'Schmitty' Schmitt, Teresa Schöning

Anzahl und Art der Treffen
Drei digitale Treffen

Veranstaltungen und Inhalte der Treffen
Frage nach einer Zukunft des ECoJET, mit Inputs von ehemaligen ECoJET-Mitgliedern
Entwicklung einer Teamstruktur, die kurzfristige Beteiligung weitere Personen möglich macht
--> Zum Beispiel für die Vorbereitung und Durchführung von Pub Quizzes oder anderen Veranstaltungen können Interessierte ihre Expertise einbringen und sich an den Planungen beteiligen, damit wollen wir eine dynamische ‚Team-Mitgliedschaft' ermöglichen
Planung erster Veranstaltung für 2022

Tops (das lief dieses Jahr besonders gut)
Absprachen
Kreativität

Flops (das lief dieses Jahr nicht so großartig)
Leider konnte das für 2021 geplante Pub Quiz aufgrund von Kommunikationsschwierigkeiten nicht stattfinden

Wie habt ihr die Zeit während Corona im Team erlebt?
Corona erschwert die Planung von Aktionen enorm. Digitale Treffen ermöglichen aber auch besondere Kurzfristigkeit und erleichtern schnelle Absprachen.

Einschätzungen des Teams zur Kommunikation mit der Diözesanleitung (DL)
¾ der DL sind Teammitglieder; aus unserer Rolle als DL heraus haben wir uns mit einer Neustrukturierung des Teams beschäftigt.

Einschätzung des Teams zur Kommunikation mit den Referentinnen:
War aktuell nicht nötig.

Was macht das ECoJET?

Das ECoJET ist auf Diözesanebene (DV-Ebene) für die Altersgruppe der jungen Erwachsenen zuständig.
Neben Kanutouren veranstaltete das Team in den letzten Jahren auch Pub-Quiz-Abende und Fußballturniere.

Für 2022 haben wir erste Ideen und auch schon konkrete Veranstaltugen auf dem Plan.

Einschätzung der DL
Das Team hat in jedem Fall viel Potenzial und besonders durch Corona nehmen viele junge Erwachsene gerne auch Angebote in Anspruch, bei denen sie nicht hauptverantwortlich sind.

Ausblick
Für 2022 haben wir erste Ideen und auch schon konkrete Veranstaltungen auf dem Plan. Eine Herausforderung wird sein, mit den Veranstaltungen KjGler*innen aus allen Ecken des Bistums zu erreichen und nicht immer nur Bezirke/ Dekanate, die wir schon jetzt mit Veranstaltungen gut bespielen.

Autorin:
Lea Franz

Stand:
01.01.2022

Satzungsteam

Mitglieder
Alexandra Leonhardt, Bernd Zöller, Marc Buschmeyer, Martin Göbel, Michael 'Schmitty' Schmitt

Anzahl und Art der Treffen
Drei digitale Treffen und Kleingruppenarbeit

Veranstaltungen und Inhalte der Treffen
Aufarbeitung der eingereichten Satzungsänderungsanträge seit 2015.
Eingereichte Satzungen von KjGs prüfen und genehmigen.
Kleingruppen zu folgenden Themen:

- Satzungskommentar/ Satzung in einfacher Sprache
- Satzungsänderungsantrag Diözesankonferenz (Diko) 2022 zur Umsetzung der Geschlechtergerechtigkeit in der Satzung

Tops (das lief dieses Jahr besonders gut)
Motivation war in der ersten Jahreshälfte sehr hoch und es wurde sich oft getroffen.

Flops (das lief dieses Jahr nicht so großartig)
Seit Juni hat sich das Team nicht mehr getroffen und es gibt wenige Ergebnisse der Arbeit aus dem ersten Halbjahr

Wie habt ihr die Zeit während Corona im Team erlebt?
Alle Treffen waren digital, aber die Beteiligung war so wie sonst.

Einschätzungen des Teams zur Kommunikation mit der Diözesanleitung (DL)
/

Einschätzung des Teams zur Kommunikation mit den Referentinnen:
Wurde nicht in Anspruch genommen.

Was macht das Satzungsteam?

Das Satzungsteam beschäftigt sich in seiner Arbeit mit der Überarbeitung der Satzung, der Wahlordnung und der Geschäftsordnung. Außerdem bieten sie Hilfestellung zu Fragen rund um Satzung, Konferenzorganisation und Mitgliederformen.

Außerdem planen wir zur Diko 2023 eine arbeitsfähige Satzung fertiggestellt zu haben und endlich alle Satzungsänderungen seit dem Jahr 2015 verabschieden zu können.

Einschätzung der DL
In den regelmäßig Treffen bis in den Juni hinein wurde im Team motiviert gearbeitet. Leider kam seitdem kein Treffen mehr zustande und auch in der Vorbereitung zur Diko - auf der ein wichtiger Satzungsänderungsantrag eingereicht wird - hat das Team sich nicht zu einem Treffen finden könnnen.
Entsprechen wurde die Arbeit an der Satzung und dem Antrag für die anstehende Diko von der DL übernommen und eingereicht.

Ausblick
Für das kommende Jahr hoffen wir auf eine bessere Kommunikation zum Team!
Außerdem planen wir zur Diko 2023 eine arbeitsfähige Satzung fertiggestellt zu haben und endlich alle Satzungsänderungen seit dem Jahr 2015 verabschieden zu können.

Autorin:
Lea Franz

Stand:
01.01.2022

SpiriTeam

Mitglieder
Andreas Göbel, Anna Mersch, Annika Hau, Lea Franz, Sina Reicherts, Sophie Eberle, Susanne Mohr (im letzten Jahr verabschiedet), Tamara Schön

Anzahl und Art der Treffen
Im Berichtszeitraum haben wir uns zu sechs SpiriTeam-Sitzungen getroffen, in denen wir unsere Arbeit reflektiert und neue Aktionen organisiert haben, davon haben zwei im Sommer in Präsenz und vier digital stattgefunden, zwei Sitzungen stehen bis zur Diözesankonferenz (Diko) noch aus. Einige Kleingruppentreffen kamen noch hinzu, zum Beispiel zur Vorbereitung des Abends der Reihe sieben! oder zu den Kamingesprächen.
An unserem Teamtag am 20.06.2021 in Präsenz haben wir uns mit einem Input zum Thema Gott* durch den Referenten Benedict Schöning auseinandergesetzt, am Nachmittag gemeinsam gegrillt und es uns bei schönem Wetter gut gehen lassen. Den Tag haben wir mit dem Besuch des KHG-Gottesdienstes abgeschlossen.
Unser Team-Wochenende hat am 19.-21.11.2021 in Präsenz auf dem Rochusberg stattgefunden. Dort haben wir uns mit unserer Jahresreflexion und -planung und inhaltlich mit den Kamingesprächen und Impulsen beschäftigt.

Veranstaltungen und Inhalte der Treffen
Für die letzte Diko, die digital stattfand, haben wir digital ein Rollenspiel zu Thomas Morus angeboten, das im Rahmen eines von der Diko losgelösten Abends unter dem Motto Beer'n More im Januar stattfinden sollte und mangels Teilnahme ausgefallen ist. Für den Samstagabend der Diko haben wir einen digitalen Gottesdienst vorbereitet und gefeiert. Im Rahmen der Reihe sieben! (Todsünden) des Netzwerks JE! haben wir am 07.04.2021 einen Abend zum Thema 'Faulheit' digital durchgeführt. Für die Kar- und Ostertage haben wir eine spirituelle QR-Code-Rallye vorbereitet, die dezentral in den Ortsgruppen durchgeführt werden konnte und an einigen Orten durchgeführt wurde. Auf den fünf G-Kupas, die in den Oster- und Pfingstferien digital stattgefunden haben, haben wir jeweils ein digitales Kamingespräch im Rahmen der K-Einheit durchgeführt. Die Verabschiedung von Susanne Mohr, die lange Zeit sehr aktives Mitglied im SpiriTeam war, haben wir durch einen längeren Impuls am Beginn des Abends mitgestaltet. Über das ganze Jahr verteilt haben wir an kirchlichen Feiertagen Impulse über den Instagram-Channel des Diözesanverbandes (DV) gestreut. Für den Adventskalender 2021 des DV haben wir für fünf Tage Impulse gestaltet, die erstmals als Videoclips auch über Instagram gepostet wurden.

Was macht das SpiriTeam?

Das SpiriTeam beschäftigt sich mit dem 'K' in der KjG. Im Team für Spirituelles geht es um die Frage was Katholisch-sein heute heißt und wie wir in der KjG Gemeinschaft und christlichen Glauben leben. Außerdem unterstützt das Team gerne bei Gottesdiensten oder Impulsen.

Für das Kamingespräch zum Thema Sexualität eine neue Grundlage legen und überlegen, wie wir die Impulse, die wir über Instagram streuen, attraktiver und abwechslungsreicher gestalten können.

Tops (das lief dieses Jahr besonders gut)
Highlights waren für uns in diesem Jahr die Kamingespräche auf den G-Kupas, da sie eine gute und passende Form der persönlichen Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität im Rahmen einer digitalen Schulung sind und unser Teamtag, bei dem die „alten Hasen“ und die drei „Neuen“ sich zum ersten Mal in Präsenz gesehen haben, wir einen guten inhaltlichen Input hatten und viel Spaß.

Flops (das lief dieses Jahr nicht so großartig)
Leider wurden von Ortsgruppen keine Kamingespräche angefragt, obwohl wir digitale Varianten davon entwickelt und beworben haben.

SpiriTeam

Wie habt ihr die Zeit während Corona im Team erlebt?
In der Zeit, in der wir Sitzungen und Veranstaltungen ausschließlich digital durchgeführt haben, hat uns der persönliche Kontakt und der informelle Austausch und das Kennenlernen gefehlt. Dadurch wurde auch das inhaltliche Reinkommen der „Neuen" ins Team erschwert, weil es schwieriger ist Unklarheiten zu benennen. Digitale Angebote wurden nicht so gut angenommen, vermutlich aus einem digitalen Überangebot heraus.

Einschätzungen des Teams zur Kommunikation mit der Diözesanleitung (DL)
Die Kommunikation zwischen Team und DL läuft reibungslos und unkompliziert, da Anna als DL Teamleitung und Lea - ebenfalls DL - Teammitglied ist. Am Anfang jeder Sitzung wird über Neues aus dem DV informiert. Wichtige Infos aus dem Team werden in die DL und den Diözesanausschuss (DA) kommuniziert.

Einschätzung des Teams zur Kommunikation mit den Referentinnen
Unterstützung durch die Referentinnen wurde in diesem Jahr nicht gebraucht, daher gibt es auch nichts auszusetzen. ;-)

Einschätzung der DL
Es ist sehr schön, dass das SpiriTeam jetzt seit einem Jahr drei neue Mitglieder hat, die inzwischen gut in die Arbeit reingekommen sind. Allerdings ist uns aufgefallen, dass in unserem Team (aber vielleicht auch in der gesamten KjG-Arbeit) viele Dinge, die für die, die schon lange dabei sind, selbstverständlich erscheinen und ihnen die Perspektive von außen fehlt, sodass es besonders für Menschen, die von außerhalb der KjG in ein Team oder Gremium einsteigen, schwer ist reinzukommen und zu verstehen wie was läuft und es eine gewisse Scheu gibt nachzufragen.
Insgesamt ist das Team motiviert, schätzt aber die eigenen Ressourcen meistens realistisch ein, sodass es sich nur das vornimmt, was es auch schaffen kann.
Es findet immer wieder ein persönlicher Austausch über den eigenen Glauben und die Haltung zur Kirche statt, was sowohl für die einzelnen Mitglieder aber auch für die inhaltliche Arbeit sehr bereichernd ist.

Was macht das SpiriTeam?

Das SpiriTeam beschäftigt sich mit dem 'K' in der KjG. Im Team für Spirituelles geht es um die Frage was Katholisch-sein heute heißt und wie wir in der KjG Gemeinschaft und christlichen Glauben leben. Außerdem unterstützt das Team gerne bei Gottesdiensten oder Impulsen.

Ausblick
Für das kommende Jahr haben wir uns neben den üblichen Dingen, die wir als unsere Standard-Aufgabe sehen, wie z.B. den Diko-Gottesdienst, vorgenommen zum einen zunächst inhaltlich zwei Angebote zu verbessern, die wir bereits im Repertoire haben, nämlich für das Kamingespräch zum Thema Sexualität eine neue Grundlage zu legen und zu überlegen, wie wir die Impulse, die wir über Instagram streuen, attraktiver und abwechslungsreicher gestalten können. Zum anderen wollen wir mit einem Workshop bei granDIOS und einer Osterkerzen-Aktion konkrete spirituelle Angebote machen. Ein besonderes Projekt ist eine Reihe – angelehnt an die Reihe sieben! des JE! zu den Todsünden – zu den zehn Geboten, die wir im nächsten Jahr starten und – wenn sie gut läuft – im Jahr danach fortsetzen wollen.

Autorin:
Anna Mersch

Stand:
15.12.2021

Stufenteam

Mitglieder
Andreas Göbel, Franziska Rohr, Julian Scammell, Lara Schliebs, Lea Franz, Marc Buschmeyer, Michael 'Schmitty' Schmitt, Sina Reicherts, Sophie Eberle, Svenja-Yasmin Vogt, Tamara Schön

Anzahl und Art der Treffen
Fünf digitale und drei präsente Treffen
Inhaltlicher Teamtag
Vorbereitungstreffen Kinderwochenende
Spaßtag

Veranstaltungen und Inhalte der Treffen
Postkartenversand (Kindermitbestimmung, Club-Wochenende, St. Martin, Thomas Morus)
Starterkit für Gruppenleiter*innen
Kinderwochenende (10. - 12.09.2021)
Kindergipfel 2022
Scotland Yard 2021
Jahresplanung 2022

Tops (das lief dieses Jahr besonders gut)
Im September sind wir mit 21 Kindern aus verschiedenen Bezirken/ Dekanaten (Bergstraße-West, Bingen, Darmstadt, DieBurg, Mainz Stadt, Rüsselsheim) auf ein Kinderwochenende unter dem Motto 'Cluburlaub' gefahren. Unter anderem konnten durch Werbung Kinder aus Gebieten aktiviert werden, in denen die KjGs sich aufgelöst hat. Des Weiteren konnten wir im November einen Teamtag in Präsenz stattfinden lassen, bei dem wir uns all auf einer persönlichen Ebene intensiv kennenlernen konnten. Ebensfalls konnten wir ein neues Teammitglied gewinnen.

Flops (das lief dieses Jahr nicht so großartig)
Leider konnte Scotland Yard pandemiebedingt erneut nicht stattfinden.

Wie habt ihr die Zeit während Corona im Team erlebt?
Sitzungen haben sich digital gezogen, da man länger braucht, um in die Sitzung reinzukommen und die Kommunikation generell erschwert ist. Bei Präsenzsitzungen wurde dann wiederrum überkompensiert.

Was macht das Stufenteam?

Das Stufenteam entstand aus einer Fusion des Kinderstufenteams und Jugendstufenteams zu einem altersübergreifenden Team. Gemeinsam werden hier Aktionen aber auch Inhalte für Kinder und Jugendliche erarbeitet und an die Ortsgruppen weitergegeben.

Wir sind stark an dem Konzept des Kindergipfels beteiligt und viele Mitglieder planen, sich sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung aktiv zu beteiligen.

Ein großer Frustationspunkt waren Veranstaltungen, die trotz Planung schlussendlich aufgrund von Corona nicht stattfinden konnten.

Einschätzung des Teams zur Kommunikation mit der Diözesanleitung (DL)
Die Hälfte der DL ist Teil des Teams, die Kommunikation war dementsprechend einfach.

Einschätzung des Teams zur Kommunikation mit den Referentinnen
Die ist super. Antworten auf alles fix und sind immer bereit an allen Punkten mitzuhelfen.

Einschätzung der DL
Das Team ist höchst motiviert und immer bereit für spontante Hau-Ruck-Aktionen. Die Mitglieder sind weitläufig vernetzt, unter anderem durch ihre diversen Herkunftsorte. Ebenso sind sie innerhalb der Strukturen auf verschiedenen Ebenen unterwegs und vernetzt. Kann so weitergehen.
Natürlich freuen wir uns immer über neue Gesichter. :)

Stufenteam

Ausblick
Für das nächste Jahr sind unterschiedliche Aktionen geplant, unter anderem auch eine, die die Jugendstufe fokussiert. Wir sind stark an dem Konzept des Kindergipfels beteiligt und viele Mitglieder planen, sich dafür sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung aktiv zu beteiligen. Wir sind guter Dinge, dass Scotland Yard im Jahr 2022 endlich wieder stattfinden kann.

Was macht das Stufenteam?

Das Stufenteam entstand aus einer Fusion des Kinderstufenteams und Jugendstufenteams zu einem altersübergreifenden Team. Gemeinsam werden hier Aktionen aber auch Inhalte für Kinder und Jugendliche erarbeitet und an die Ortsgruppen weitergegeben.

Autor*innen:
Michael 'Schmitty' Schmitt
Sina Reicherts

Stand:
17.12.2021

TIM

Mitglieder
Clara Löw, Johannes Münch, Lara Schliebs, Lea Franz, Pia Reifenberg, Tabea Tentz, Teresa Schöning

Anzahl und Art der Treffen
Fünf Treffen seit der Diözesankonferenz (Diko) 2021; ausschließlich digital

Veranstaltungen und Inhalte der Treffen
Vorbereitung Nestlé-Adé Antrag für die BDKJ Diözesanversammlung 2021 zusammen mit Teilen des BDKJ-Vorstandes
Ideensammlung inhaltliche Zuarbeit für die Vorbereitungsveranstaltungen des Bildungsurlaubes, Mitgestaltung Adventskalender für Aktive auf Diözesan-, Bezirks/- Dekanastsebene und Teammitglieder
Ideensammlung für das Jahr 2022

Tops (das lief dieses Jahr besonders gut)
Nach mehreren Anläufen wurde der Antrag zur Nestlé-Adé auf der außerordentlichen BDKJ Diözesanversammlung 2021 (in veränderter und weitergehender Form) angenommen.

Flops (das lief dieses Jahr nicht so großartig)
/

Wie habt ihr die Zeit während Corona im Team erlebt?
Räumliche Distanzen konnten durch digitale Treffen weitaus besser überwunden werden, bzw. waren weniger ein Problem.
Insgesamt wurde die Arbeit des Teams durch die Corona-Pandemie gebremst.

Einschätzung des Teams zur Kommunikation mit der Diözesanleitung (DL)
/

Einschätzung des Teams zur Kommunikation mit den Referentinnen
Inhaltlich nicht notwendig gewesen.

Was macht das TIM?

Das TIM ist zusammen mit dem Beschluss für die Durchführung der Internationalen Jugendbegegnung (IJB) 2018 gegründet worden. Im Team wird über inhaltliche Themen der KjG diskutiert und immer mal wieder werden erarbeitete Aspekte auch auf Diözesankonferenz (Diko) einbracht (s. Nestlé Boykott).

Das TIM möchte sich für das Jahr 2022 ein Jahresthema geben, um einen inhaltlichen Fokus zu setzen.

Einschätzung der DL
Anfang des Berichtsjahres hatte das Team den Auftrag den Antrag zur Nestlé-Adé Kampagne ein wiederholtes Mal auf die BDKJ Diözesanversammlung zu bringen. Diese inhaltliche und textliche Vorarbeit wurde mit viel Elan und großem zeitlichen Einsatz umgesetzt. Über den Sommer hinweg, wurde es etwas ruhig im Team. Doch nach dem Treffen im Herbst hat das Team wieder Aufwind bekommen und ist fleißig ins Brainstormen für das kommende KjG Jahr gekommen.

Ausblick
Das TIM möchte sich für das Jahr 2022 ein Jahresthema geben, um einen inhaltlichen Fokus zu setzen. Konkrete Ideen werden in einer Team-Sitzung Anfang 2022 gesammelt werden und bis zur Diko konkret sein. Außerdem wurde darüber nachgedacht in den kommenden Jahren wieder einen Bildungsurlaub anzubieten. Mögliche Ziele wären London (angelehnt an die Thoma Morus-Wallfahrt vor einigen Jahren) oder ein Land in Osteuropa (hier haben sowohl die KjG Bundesebene, als auch der BDKJ schon viele Erfahrungen mit Bildungsurlauben sammeln können).

Autorinnen:
Lea Franz
Teresa Schöning

Stand:
19.12.2021

BERICHTE AUS DEN (SACH-)AUSSCHÜSSEN UND ARBEITSKREISEN

44 **DIÖZESANAUSSCHUSS**
Finanzplanung und Begleitung der Diözesanleitung

45 **SACHAUSSCHUSS 'LEITUNG BILDUNGSURLAUB ISRAEL/ PALÄSTINA'**
Planungen für den Bildungsurlaub
Absage und neuer Termin

47 **WAHLAUSSCHUSS**
Suche nach Kandidat*innen
Vorbereitungen für die Wahlen auf der Diözesankonferenz (Diko) 2022

48 **ARBEITSKREIS 'GROSSVERANSTALTUNG'**
Planungen für die Großveranstaltung 2023

50 **ARBEITSKREIS 'KINDERGIPFEL'**
Arbeit an einem Konzept für den Kindergipfel 2022

Was wurde im vergangengen Jahr in unseren Ausschussen erarbeitet?

Hier findet ihr Antworten auf die Frage!

Diözesanausschuss (DA)

Der Diözesanausschuss besteht zurzeit aus: Andreas Göbel, Hanna Mies, Johannes Münch, Patrick Gerke, Sina Reicherts und der Diözesanleitung (DL).

Im Berichtszeitraum traf sich der DA zu einem digitalen, konstituierenden Wochenende im Mai, acht Abendsitzungen, einem Sommerfest und einem gemeinsamen Wochenende im Oktober. Vor der Diözesankonferenz sind noch zwei weitere Sitzungen geplant. Zusätzlich wurde sich zu Kleingruppenarbeiten getroffen.

Manchmal war es trotz frühzeitiger Festlegung der Sitzungstermine aus beruflichen oder persönlichen Gründen nicht möglich, dass die Sitzungen mit vollständiger Mitgliederanzahl stattfanden. Trotzdem konnten die Kernaufgaben des DA im letzten Jahr erfolgreich gemeistert werden. Außerdem ist die Stimmung innerhalb des DAs vorwiegend positiv und produktiv. Während des gemeinsamen Wochenendes wurde zudem überlegt, wie wir die Strukturen in DA und DL weitergehend optimieren können und werden euch berichten, wenn wir zu neuen Ideen kommen.

Der Diözesanausschuss berät über die Arbeit und beschließt über laufende wichtige Angelegenheiten des Diözesanverbandes. (2.2. Satzung der KjG Mainz)

Aufgaben des Diözesanausschusses sind insbesondere: (2.2.1. Satzung der KjG Mainz)

- Planung und Vorbereitung der Diözesankonferenz
- Sorge für die Durchführung der Beschlüsse der Diözesankonferenz
- Beschlussfassung über den Etat des Diözesanverbandes (DVs)
- Schlichtung und Entscheidung bei Konfliktfällen
- Sorge für die Sicherstellung der Kontaktarbeit
- Sorge für die Funktionsfähigkeit des „KjG Diözesanstelle Mainz e.V."

Außerdem wurde sich in den Sitzungen und in Kleingruppenarbeit unter anderem mit Finanzen, Merch, Controlling, Vor- und Nachbereitung der Diözesankonferenz (Diko), Wissensmanagement, Social-Media, dem Bildungsurlaub, dem Pastoralen Weg (s. nächste Abschnitt) und allem, was kurzfristig anfiel, beschäftigt. Ebenso wurde die DL bei der Vertretung in anderen Gremien unterstützt.
In den nächsten Sitzungen wird vor allem die Diko-Vorbereitung weitergeführt.

Was macht der Diözesanausschuss?

Der DA ist nach der Diözesankonferenz (Diko) das höchste beschlussfassende Gremium der Diözesanebene (DV-Ebene). Hier werden im Arbeitsjahr wichtige Entscheidungen getroffen und der DA kontrolliert außerdem die Arbeit der Diözesanleitung (DL).
Mitglieder des DA sind die direkt gewählten DA-Mitglieder, die Mitglieder der DL sowie eine beratende Person aus dem BDKJ-Vorstand und die Referentinnen der Diözesanstelle (DS).

Der Pastorale Weg unseres Bistums ist bereits in vollem Gang. Wir hoffen, dass möglichst viele Ortsgruppen bereits in ihrer Pfarrei in den Prozess miteinbezogen wurden. Um für KjGler*innen Unterstützung auf dem Weg zu bieten, wurde die Kleingruppe 'Pastoraler Weg' ins Leben gerufen. Sie besteht aus Anna Mersch, Andreas Göbel und Benedikt Kiefer. Unser Ziel im Berichtszeitraum war es, die aktuellen Entwicklungen im Pastoralen Weg in den Blick zu nehmen und alle für die KjG relevanten Informationen an einem Ort zusammenzuführen. Dazu haben wir uns insgesamt vier Mal digital getroffen. Aus bisher vorhanden Texten der Projektstelle des Pastoralen Weges, des BDKJs und der DPSG und aus unseren eigenen Erfahrungen haben wir einen ausführlichen Informationstext formuliert, den wir bei der Diko vorstellen wollen und der dann als Informationsgrundlage auf der Homepage genutzt werden kann. Alle weiteren Entwicklungen im Pastoralen Weg werden zu gegebener Zeit natürlich ergänzt. Wenn ihr Unterstützung von Seiten der Diözesanebene auf dem Pastoralen Weg braucht, meldet euch bitte jederzeit bei uns.

Autor*innen:
Benedikt Kiefer (Für die Kleingruppe 'Pastoraler Weg')
Hanna Mies

Stand:
25.12.2021

Sachausschuss (SAS) 'Leitung Bildungsurlaub Israel/ Palästina'

Mitglieder
Andreas Göbel

Anzahl und Art der Treffen
Viele teils sehr lange Mails und Telefonate mit Theresa, dem Reiseveranstalter, Zuschussgebenden und den Angemeldeten.
Dazu noch ein digitales Vortreffen im Juni und ein angebotenes Ersatzwochenende im September.

Veranstaltungen und Inhalte der Treffen
Hintergrund-Arbeit zur detaillierten Absprache des Programms mit dem Reiseveranstalter, Anfragen und Anträge an potenzielle Zuschussgebende schreiben sowie Vorbereitung und Durchführung des Vortreffens und des Ersatzwochenendes.

Tops (das lief dieses Jahr besonders gut)
- Annahme des Angebots durch den Diözesanverband (DV) – im letzten wie auch in diesem Jahr unfassbar schnell ausgebucht
- Die Suche nach Zuschussgebenden lief äußerst erfolgreich
- Trotz Absage die Möglichkeit eines Ersatzwochenende für einen - vorläufig - etwas runderen Abschluss des Projekts.

Flops (das lief dieses Jahr nicht so großartig)
- Etwas überstürzter Start der Anmeldungsphase: Noch schnell kurz vor Weihnachten 2020 und erst verzögert die Werbung dafür
- Ausfall/ Verschiebung des Bildungsurlaubs in das Jahr 2022

Wie habt ihr die Zeit während Corona im Ausschuss erlebt?
Durch die lobend erwähnte Arbeitsform hat die Pandemie die Arbeit verhältnismäßig wenig beeinträchtig.

Was macht der SAS 'Leitung BU'?

Auf der Diözesankonferenz (Diko) 2021 gewählt, ist das Mitglied des SAS die Reiseleitung für den geplanten Bildungsurlaub (BU) ins Heilige Land. In seiner Arbeit wird der SAS von Theresa Weber, einer unserer Bildungsreferentinnen unterstützt.

Aufgrund von Corona musste die Fahrt leider vom Jahr 2021 in das Jahr 2022 verschoben werden.

Falls der erneute Antrag für einen Sachausschuss als Leitung der Bildungsfahrt angenommen wird, wird die benannte Arbeit weitergehen, der Urlaub - hoffentlich - durchgeführt und anschließend reflektiert werden können.

Einschätzung des Ausschusses zur Kommunikation mit der Diözesanleitung (DL)
So gut wie immer sehr einfach, unkompliziert und schnell.

Einschätzung des Ausschusses zur Kommunikation mit den Referentinnen
Großartig! Theresa hat sich immer mehr in die Thematik eingearbeitet, die Kommunikation war schnell und einfach und Theresa war immer zur Stelle, wenn die Ausschussmitglieder Unterstützung brauchten.

Einschätzung der DL
Der SAS hat in weiten Teilen eigenständig und immer zuverlässig gearbeitet. Wo nötig fand eine Rückkopplung an den Diözesanausschuss (DA) oder die DL statt.
Die Absprachen zu den zeitlichen Ressourcen der Bildungsreferentin liefen unkompliziert.
Punkte, die für den Bildungsurlaub 2021 nicht ideal liefen (besonders die Bewerbung) wurden für 2022 gemeinsam besprochen und verbessert.

Sachausschuss (SAS) 'Leitung Bildungsurlaub Israel/ Palästina'

Ausblick
Falls der erneute Antrag für einen Sachausschuss als Leitung der Bildungsfahrt angenommen wird, wird die benannte Arbeit weitergehen, der Urlaub – hoffentlich – durchgeführt werden können und anschließend reflektiert werden können.

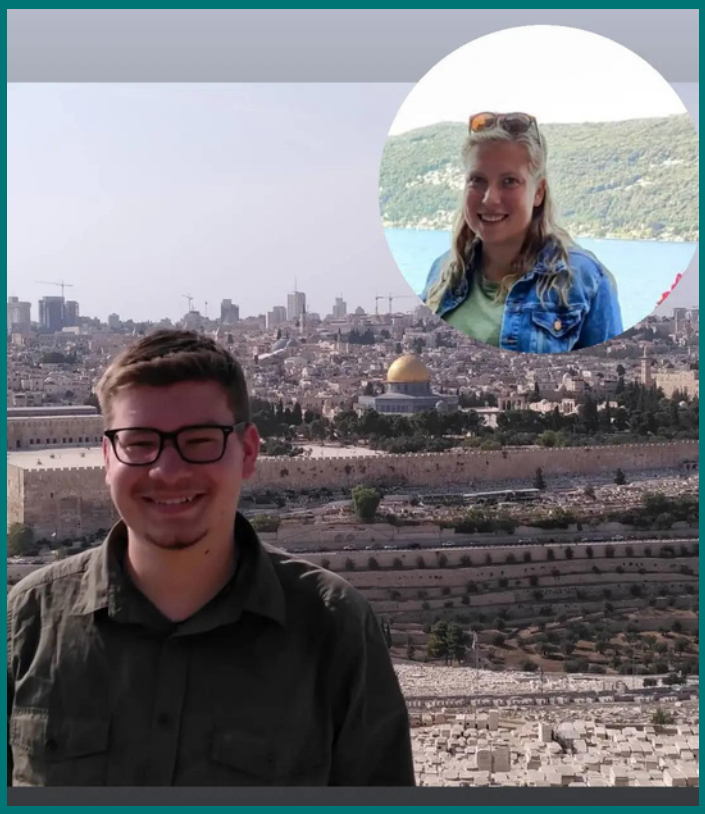
Was macht der SAS 'Leitung BU'?

Auf der Diözesankonferenz (Diko) 2021 gewählt, ist das Mitglied des SAS die Reiseleitung für den geplanten Bildungsurlaub (BU) ins Heilige Land. In seiner Arbeit wird der SAS von Theresa Weber, einer unserer Bildungsreferentinnen unterstützt.

Aufgrund von Corona musste die Fahrt leider vom Jahr 2021 in das Jahr 2022 verschoben werden.

Autor*innen:
Andreas Göbel
Lea Franz

Stand:
02.01.2022



Wahlausschuss

Mitglieder
Andreas Harbich, Benedikt Marchlewitz, Jessica Wöhl, Lara Schliebs, Lea Franz, Selina Krieger, Sophie Eberle, Vanessa Braun

Anzahl und Art der Treffen
Zwei digitale Treffen

Veranstaltungen und Inhalte der Treffen
Überarbeitung der Wahlausschreibungen
Kandidat*innenlisten und Anfrage an interessierte Personen
Wahlwerbung auf Social-Media --> Wahlvideos zu Beginn des Jahres

Tops (das lief dieses Jahr besonders gut)
Blick auf die Wahlwerbung und Entwicklung einer Social-Media Kampagne

Flops (das lief dieses Jahr nicht so großartig)
Leider nur digitale Treffen

Wie habt ihr die Zeit während Corona im Ausschuss erlebt?
Leider konnte das traditionelle Dezembertreffen auf dem Weihnachtsmarkt dieses Jahr wieder nicht stattfinden, da die Arbeit auf Diözesanebene (DV-Ebene) seit ca. Ende November wieder vermehrt im digitalen Raum stattfindet.

Einschätzung des Ausschusses zur Kommunikation mit der Diözesanleitung (DL)
Angenehme, wertschätzende und produktive Zusammenarbeit/ Kommunikation.

Einschätzung des Ausschusses zur Kommunikation mit den Referentinnen
Es gab bisher keine Anfragen aus dem Ausschuss an die Diözesanstelle (DS). Im kommenden Jahr und besonders vor der Diözesankonferenz (Diko) werden vor allem Druckanfragen an die Referentinnen gestellt.

Was macht der Wahlausschuss?

Der Wahlausschuss ist ein gewähltes Gremium der KjG im Diözesanverband (DV) Mainz. Der Ausschuss wird jedes Jahr auf der Diözesankonferenz (Diko) für ein Jahr gewählt. Aufgaben des Wahlausschusses sind unter anderem:

- Stellenausschreibungen überarbeiten
- Wahlen planen und koordinieren
- Personen für Ämter suchen, ansprechen und bei einer möglichen Bewerbung unterstützen

Anfang des Jahres startet die intensive Wahlwerbung über Mail und Social-Media. Für die Diko hoffen wir auf viele Kandidat*innen und eine gute Wahl.

Einschätzung der DL
Der Wahlausschuss ist eine motivierte Gruppe und trotz spontaner Änderungen bei den Treffen waren immer alle inhaltlich dabei, haben sich eingebracht und Ideen gesponnen.

Ausblick
Anfang des Jahres startet die intensive Wahlwerbung über Mail und Social-Media. Für die Diko hoffen wir auf viele Kandidat*innen und eine gute Wahl. Aktuell planen wir, die Wahlen auf der Diko analog – also mit Stimmkarten – durchzuführen.

Autorin:
Benedikt Marchlewitz
Lea Franz

Stand:
01.01.2022

Arbeitskreis (AK) 'Großveranstaltung'

Mitglieder
Andreas Göbel, Anke Maus, Benedikt Kiefer, Johannes Mahr, Lara Schliebs, Lea Franz, Liska Köhl, Philipp Friese, Simon Berberich, Svenja-Yasmin Vogt

Anzahl und Art der Treffen
Der AK 'Großveranstaltung' hatte insgesamt zwei digitale Treffen und ein Treffen in Präsenz. Diese drei Treffen waren als Arbeitstreffen konzipiert, in denen wir inhaltlich an der Thematik gearbeitet haben; das letzte Treffen steht im Januar an und dient als eine Art Team-Abschlusstreffen. Über das Jahr verteilt haben wir uns im Juni, Juli und November getroffen.

Veranstaltungen und Inhalte der Treffen
/

Tops (das lief dieses Jahr besonders gut)
Wir konnten alle im vorhinein festgelegten Aufgaben erledigen: Auf die Reflexion der letzten geplanten - aber abgesagten - Großveranstaltung 'Seelenbohrerland' wurde ein Blick geworfen, der Termin und Ort für die Großveranstaltung steht (18. - 21. Mai 2023 im CVJM-Camp Michelstadt), das Kick-Off-Wochenende (06. - 08. Mai 2022) und ein weiteres Planungswochenende (16. - 18. September 2022) wurde festgelegt, außerdem können erste Werbemaßnahmen hoffentlich zur Diözesankonferenz (Diko) bereits starten.
Der Arbeitstitel der Großveranstaltung wird vom neuen Sachausschuss Leitungsteam (SALT) festgelegt.
Durch die kompakte Größe des AKs konnten Treffen auch spontan als digitale Sitzung stattfinden.
Mit Pizza oder Glühwein lässt es sich viel besser arbeiten!

Flops (das lief dieses Jahr nicht so großartig)
/

Was macht der AK 'Großveranstaltung'?

Der AK 'Großveranstaltung' wurde nach einem entsprechenden Antrag auf der Diözesankonferenz (Diko) 2021 gegründet.
Seine Aufgaben waren unter anderem die Terminfindung für die nächste Großveranstaltung 2023 und auch die Suche nach einem geeigneten Ort.

Auf der Diko 2022 wird sich das SALT bilden, das die weitere Arbeit in Hinblick auf die Großveranstaltung aufnehmen und vollenden wird.

Wie habt ihr die Zeit während Corona im AK erlebt?
Corona hat die Arbeit des Arbeitskreises nicht wirklich beeinträchtigt. Auf Wunsch des Teams fanden zwei Treffen digital statt und ein Treffen in Präsenz konnte stattfinden.

Einschätzung des AK zur Kommunikation mit der Diözesanleitung (DL)
Da Lea als DL selbst ein Teil des AKs war, war die Kommunikation problemlos. Sie hat die Einladungen der jeweiligen Treffen aufgesetzt, sie einberufen und geleitet, weshalb alle Treffen reibungslos verlaufen sind. Danke dafür!

Einschätzung des AKs zur Kommunikation mit den Referentinnen
Keine Zusammenarbeit zu Referentinnen aus der DS, daher auch keine vorhandene Kommunikation.

Einschätzung der DL
Die Arbeit im AK war immer unglaublich unkompliziert und durch Mitglieder aus verschiedenen Bezirken/ Dekanaten sehr vielfältig. Direkt beim ersten Treffen konnten viele todos abgearbeitet werden und ich freue mich darauf zu sehen, wie das zu wählende SALT mit den Ergebnissen aus dem AK weiterarbeiten wird.

Arbeitskreis (AK) 'Großveranstaltung'

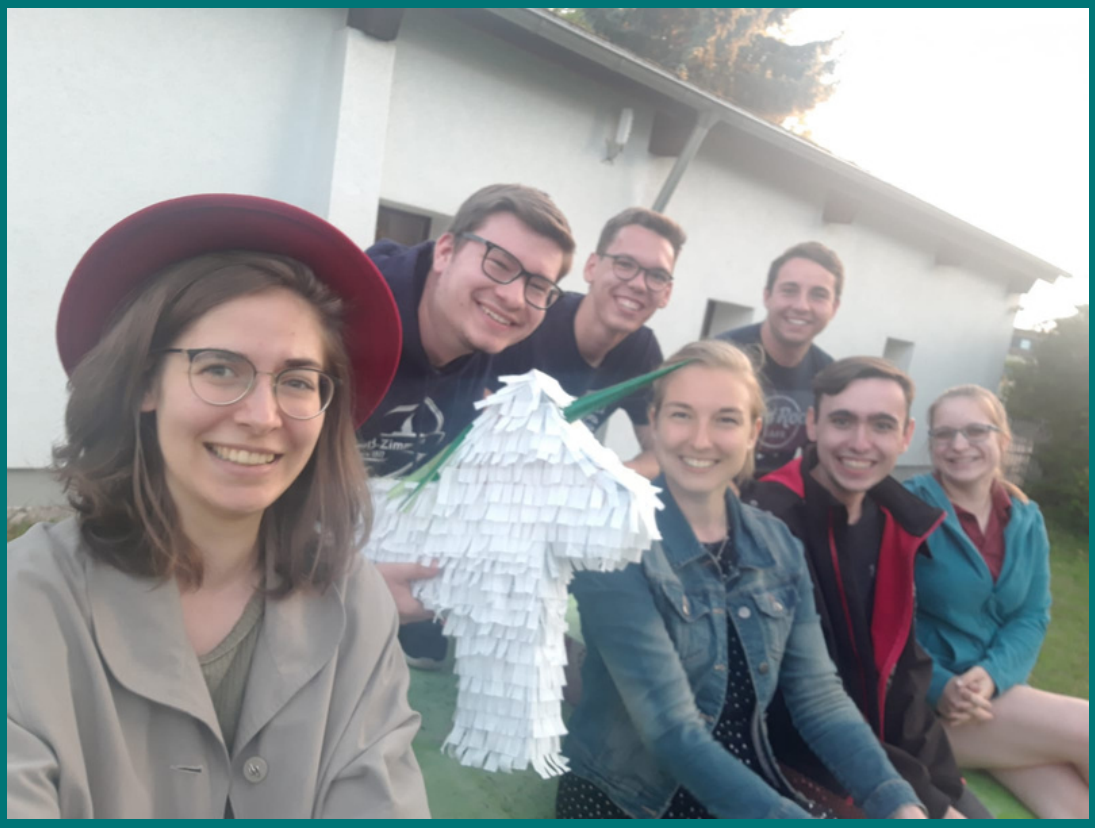
Ausblick
Auf der Diko 2022 wird sich das SALT bilden, das die weitere Arbeit in Hinblick auf die Großveranstaltung aufnehmen und vollenden wird.

Was macht der AK 'Großveranstaltung'?

Der AK 'Großveranstaltung' wurde nach einem entsprechenden Antrag auf der Diözesankonferenz (Diko) 2021 gegründet.
Seine Aufgaben waren unter anderem die Terminfindung für die nächste Großveranstaltung 2023 und auch die Suche nach einem geeigneten Ort.

Autor*innen:
Benedikt Kiefer
Lea Franz
Svenja-Yasmin Vogt

Stand:
25.12.2021



Arbeitskreis (AK) 'Kindergipfel'

Mitglieder
Andreas Göbel, Lea Franz, Marc Buschmeyer, Michael 'Schmitty' Schmitt, Sina Reicherts, Sophie Eberle, Vanessa Braun

Anzahl und Art der Treffen
Der AK hat sich in mehreren Treffen über das Jahr verteilt getroffen. Der Großteil der Treffen fand im digitalen Raum statt, ein Treffen in Präsenz.

Veranstaltungen und Inhalte der Treffen
Während der Treffen wurde regelmäßig über die Kleingruppenarbeit berichtet und gegen Ende des Jahres auch verstärkt an einem Antrag für die Diözesankonferenz (Diko) und dem notwendigen Konzept gearbeitet.

Tops (das lief dieses Jahr besonders gut)
- Kleingruppenarbeit

Flops (das lief dieses Jahr nicht so großartig)
- Nur ein einziges Präsenztreffen
- Kommunikation innerhalb des dann doch recht unverbindlichen AKs

Wie habt ihr die Zeit während Corona im AK erlebt?
Hat teilweise zu Motivationsabnahme geführt und den AK dezimiert.

Einschätzung des AK zur Kommunikation mit der Diözesanleitung (DL)
/

Einschätzung des AKs zur Kommunikation mit den Referentinnen
Wurde nicht benötigt.

Was macht der AK 'Kindergipfel'?

Der AK 'Kindergipfel' wurde nach einem entsprechenden Antrag auf der Diözesankonferenz (Diko) 2021 gegründet.
Aufgaben des AKs waren die Erarbeitung eines Konzeptes für einen Kindergipfel im Jahr 2022.
Auf der Diko 2022 wird dieses Konzept vorgestellt und zur Abstimmung gegeben.

Ein erarbeiteter Antrag für die Diko findet sich in diesem Bericht und bis dahin wird auch das Konzept seine finale Form annehmen.

Einschätzung der DL
Die Arbeit des AKs hat sehr motivert und mit vielen Mitgliedern begonnen. Auch durch Corona wurde die Weiterarbeit gebremst.
Aber auch die Begleitung durch die DL hätte besser laufen müssen; über die Sommerpause gab es wenig Input für das Team und die Arbeit lag ein wenig brach. Gegen Ende des Jahres wurde hier wieder mehr investiert und die Arbeit hat wieder angezogen. Für die Diko steht dann die Wahl eines zuständigen Sachausschusses (SAS) an.

Ausblick
Teile des AKs haben Interesse daran geäußert in einem SAS mitzuarbeiten.
Ein erarbeiteter Antrag für die Diko findet sich in diesem Bericht und bis dahin wird auch das Konzept seine finale Form annehmen. Mit der Diko 2022 startet außerdem die Bewerbung der Veranstaltung.

Autor*innen:
Lea Franz
Sina Reicherts

Stand:
04.01.2022

KINDERGIPFEL
JETZT REDEN WIR!

VERTRETUNGSAUFGABEN

52 **BUNDESKONFERENZ (BUKO)**
Jahreskonferenz der KjG Bundesebene

53 **BUNDESRAT (BURA/BRAT)**
Bundesweite Austauschtreffen der Diözesanverbände (DVs)
Mitgliederversammlung

54 **BDKJ DIÖZESAN-VERSAMMLUNG**
Jährliche Versammlung aller Mitgliedsverbände des BDKJ
Außerordentliche Versammlung

54 **KONFERENZ DER MITGLIEDSVERBÄNDE (KDMGV)**
Treffen der Mitgliedsverbändes des BDKJs während des Jahres

55 **KREIS DER FREUNDE UND FÖRDERER (KDFF)**
Förderverein von ehemaligen KjGler*innen

55 **FORSTHAUS E.V.**
Vertretung im Verein für das Forsthaus in Darmstadt

Die DL steht für euch im Kontakt mit vielen Gremien/ Personen.

Um welche Themen es bei den Treffen geht, findet ihr hier!

BUNDESKONFERENZ (BUKO)

Am 26.05 - 30.05.2021 fand die Bundeskonferenz (Buko) der KjG statt. Dieses Jahr tagten wir ausschließlich digital. Zur Delegation gehörten: Lea Franz, Michael ‚Schmitty' Schmitt, Markus Peier, Anna Mersch, Hanna Mies, Patrick Gerke und Teresa Schöning. Insgesamt nahmen wir fünf Stimmen wahr. Anna und Hanna, und Patrick und Schmitty teilten ihre Stimmen jeweils auf die Tage auf.
Neben der Entgegennahme des Bundesleitungsberichtes und des Finanzberichtes wurden auch einige Anträge verabschiedet. Unter anderem wurden folgende angenommen: LautStark! – ein politischer Kinder- und Jugendgipfel 2024 für alle KjGler*innen bis 15 Jahre und die Kampagne ‚Wir wählen! NICHT die AfD' im Rahmen der Bundestagswahl 2021.
Für den politischen Kinder- und Jugendgipfel LautStark! hat die Bundesebene unter anderem Mainz als Kooperationspartner ins Auge gefasst. Die Entscheidung darüber, soll auf der Bundeskonferenz 2022 getroffen werden. Aus diesem Grund wird der vorbereitende Sachausschuss die Veranstaltung, das Konzept und die Anforderungen an eine Kooperation auf unserer Diko vorstellen. So können die Delegierten der Diko entscheiden, ob sie sich Mainz als Kooperationspartner der Veranstaltung vorstellen können.
Außerdem wurde eine neue männliche Bundesleitung gewählt: Simon Schwarzmüller aus dem Diözesanverband Speyer. Andere Themen an der Konferenz waren: die Reflexion der Schwerpunktthemen der KjG (hierzu gehörte auch die Mitgliederumfrage, die ihr über Instagram schon gesehen habt) und die Bundesgroßveranstaltung MachMal! an Pfingsten 2022 in Horb am Neckar.

Autorin:
Teresa Schöning

Stand:
19.12.2021

BUNDESRAT (BURA/ BRAT)

Bundesrat
- tagt zweimal im Jahr

Termin Frühjahr:
19. - 21.03.2021
digital

Termin Herbst:
22.-24.10.2021
Mannheim

Delegation (Frühjahr): Lea Franz

Themen:
- Beschäftigung mit Gott*esbildern im Verband
- Beschluss einer Corona-Strategie für den Verband

Delegation (Herbst) Lea Franz, Michael 'Schmity' Schmitt

Themen:
- Weiterbeschäftigung mit Gott*esbildern im Verband
- Beschluss der 0,3% und 0,7% Spende des Bundesverbandes
- Beschluss eines Inklusionsfördertopfes für den gesamten Verband

Einen ausführlichen Bericht zum Herbstbundesrat findet ihr auf der Homepage: https://kjg-mainz.de/2021/11/17/erster-bundesrat-in-praesenz-besuch-in-mannheim/

(TODO)

Autorin:
Lea Franz

Stand:
31.12.2021

BDKJ DIÖZESANVERSAMMLUNG (DV)

Bundesrat
- tagt einmal im Jahr

Termin:
03.07.2021
digital

Termin außerordentliche DV:
29.10.2021
Mainz

Delegation ordentliche DV: Andreas Göbel, Hanna Mies, Lea Franz, Michael 'Schmitty' Schmitt

Themen:

- Entgegennahme des BDKJ-Vorstandes
- Wahlen
- Beschäftigung mit geschlechtlicher Vielfalt im BDKJ

Aufgrund des engen Zeitplanes (ein Tag statt drei Tage) mussten die meisten Anträge auf eine außerordentliche DV im Herbst vertagt werden.

Bericht wird mündlich nachgereicht

Autorin:
Lea Franz

Stand:
31.12.2021

KONFERENZ DER MITGLIEDSVERBÄNDE (KDMGV)

tagte im Berichtszeitraum fünf Mal

Themen:

- Austausch zwischen den Mitgliedsverbänden
- Digitale Präventionsschulungen
- Arbeit in den Verbänden während Corona
- Vor- und Nachbereitung der BDKJ DVs
- granDIOS Verbandspräsenz

Lea wurde gemeinsam mit David Meyer (DPSG) in das Präsidium der KdMgV gewählt.

Autorin:
Lea Franz

Stand:
20.12.2021

KREIS DER FREUNDE UND FÖRDERER (KDFF)

Ein Verein ehemaliger und aktiver KjGler*innen, die die KjG weiterhin unterstützen und den Kontakt untereinander pflegen wollen. Er unterstützt pfarreibezogene Arbeit der KjG in der Diözese Mainz sowohl in finanzieller als auch in ideeller Hinsicht. Das bedeutet, dass Pfarrgemeinschaften, Bezirke/ Dekanate und sonstige Gruppierungen der KjG einen Antrag auf Bezuschussung stellen können.
Der Vorstand wird aktuell durch den 1. Vorsitzenden Reinhold Langer, den Geschäftsführer Hermann Jehl und die Beisitzer Martin Göbel und Stefan Eckardt gestellt. An dieser Stelle sei nochmal vielen Dank an den Vorstand, der dies am Beispiel Reinhold bereits seit Jahrzehnten und im Fall von Hermann bereits seit der Gründung des KdFF zuverlässig den KdFF im Vorstand mittragen. Der KjG DV Mainz wird durch Johannes Münch als 2. Vorsitzenden vertreten.
Wie in den letzten Jahren auch, übernahm der Förderkreis an der Diözesankonferenz den mittlerweile traditionellen Cocktailstand. Im September konnte auch die jährliche Vollversammlung stattfinden, bei der auch einige Mitglieder aus der DL und dem DA gemeinsam den KjG DV Mainz vertraten und den Kontakt zum KdFF gepflegt haben.
An dieser Stelle nochmal die Erinnerung und herzliche Einladung Anträge an den KdFF zur Unterstützung eurer Ortsgruppe zu stellen. Diese sind sehr unkompliziert und formlos zu stellen. Bei genaueren Infos könnt ihr euch gerne an Johannes Münch wenden.

Autor:
Johannes Münch

Stand:
11.01.2022

FORSTHAUS E.V.

Aktuell nimmt keine Person der Diözesanleitung oder des Diözesanausschusses eine Vertretungsaufgabe im Forsthaus e.V. wahr. Der Kontakt besteht aktuell vor allem über Andreas Hiemstra, der dem Diözesanausschuss alle Unterlagen und Protokolle als Information zur Verfügung stellt. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an Andreas, dass er diese Aufgabe zur Entlastung weiterhin für uns wahrnimmt. Bis Ende des Jahres 2020 hat Andreas Jäger als zweite Person die KjG Mainz vertreten. Vielen Dank an dieser Stelle auch an ihn. Seit November 2020 vertritt als zweite Person Markus Mischler die KjG im Forsthaus e.V..
Als kleiner Hinweis: Bei einer frühzeitigen Planung kann zudem von unserem Frühbucherrecht des DV als Vereinsmitglied Gebrauch gemacht werden.

Autor:
Johannes Münch

Stand:
11.01.2022

DIÖZESANSTELLE

57 **BERICHT DERDIÖZESANSTELLE**
Sekretariat
Geistliche Leitung
Bildungsreferentinnen

58 **BERICHT ÜBER DEN KJG MAINZ E.V.**
Rechtsträger der KjG im Bistum Mainz

59 **FINANZBERICHT**
Überblick über die Finanzen
Rücklagen und geplante Ausgaben

59 **MITGLIEDERENTWICKLUNG**
Anzahl unserer KjGs
Mitgliederanzahl

59 **NICHT ZAHLENDE KJGS**
Strategie und Umgang mit nicht zahlenden KjGs

Was machen die Leute im Büro eigentlich den ganzen Tag so?

Hier findet ihr Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche der Diözesanstelle!

BERICHT DER DIÖZESANSTELLE (DS)

Die Diözesanstelle der KjG im Diözesanverband (DV) Mainz setzt sich aktuell zusammen aus:

- 50 % Sekretariat und Verwaltung
- 25 % Geistliche Leitung
- 125 % Bildungreferent*innen

Mit einem Stellenumfang von 50 % arbeitet Angela Veith aktuell in unserem Sekretariat. Angela ist die federführende Frau, wenn es um die Mitgliederabrechnung, die Beitragszahlungen, den Verkauf und Verleih, alle Fragen rund um unseren KjG Bus 'Tizian', sowie die Erstellung von Rechnungen geht.
Als Geistliche Diözesanleiterin durften wir nach der Diözesankonferenz (Diko) 2021 Anna Mersch freudig in unserer Bürogemeinschaft begrüßen. Im Rahmen ihrer 25% Stellenumfang übernimmt sie, neben ihren Aufgaben in der Diözesanleitung (DL), den Kontakt zur BJA- und Bistumsleitung, die Fachaufsicht über die Referent*innen, die Leitung der Bürogespräche und ist zudem das wichtige Bindeglied zwischen Diözesanstelle (DS) und DL.
Am 07.01.2022 hatte Anna ihren vorerst letzten Arbeitstag, da wir sie in ihren wohlverdienten Mutterschutz und ihre Elternzeit verabschiedet haben. Im Anschluss daran, wird sie wieder zur KjG zurückkehren.
Die 125% Stellenumfang der Bildungsreferent*innen teilen sich aktuell Verena Storch (25%) und Theresa Weber (100%).
Neben ihren 25% für die KjG, arbeitet Verena zusätzlich noch mit 50% für die Pfadfinderinnen (PSG) im Bistum Mainz. Deswegen liegen, neben den Zuständigkeiten für die Themen Institutionelles Schutzkonzept (ISK), dem Newsletter und der Prävention auch die Themen Gender und Geschlechtergerechtigkeit in der KjG in ihrem Zuständigkeitsbereich.
Als Vollzeit für die KjG arbeitende Referentin übernimmt Theresa, wie bereits in den vergangenen Jahren, weiterhin die Geschäftsführung des e.V., Finanzen im Allgemeinen und ist für Fragen rund um die Versicherungen und die Mitgliederdatenbank zuständig. Zusätzlich fällt in ihr Aufgabenbereich alles, was nicht von anderen Personen im Büro abgedeckt wird. Vor Allem jedoch die Begleitung der Diözesanleitung und des Diözesanausschuss (DA), sowie die Mitarbeit bei Bildungsangeboten der KjG.
Neben den Aufgaben für die KjG sind Verena und Theresa außerdem seitens der BJA-Leitung beauftragt, sich in Projekten und Arbeitskreisen der bischöflichen Jugendamtes einzubringen. Hierbei ist Theresa Teil des granDIOS Planungsteams und Verena arbeitet im AK Gender des BDKJ mit.

BERICHT DER DIÖZESANSTELLE (DS)

Neben dem normalen Tagesgeschäft, welches in jedem Jahr ungefähr gleich abläuft, kann man folgende Arbeitsschwerpunkte der Diözesanstelle für 2021 nennen:

- Organisation um die ausgefallenen Kurse von 2020
- Organisation und Durchführungen der Kursangebote unter Corona-Bedingungen
- Beratung, Unterstützung und Verwaltung der Mitgliederdatenbank (mida)
- Wissensmanagement und Büroorganisation
- Mitgliederabrechnung und Mitgliedercontrolling

Nach dem Rückblick auf das Jahr 2021 soll an dieser Stelle auch ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2022 stattfinden. Daher sei an dieser Stelle zu sagen, dass Theresa die KjG als Referentin nach der Diko 2022 verlassen wird. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung ist noch nicht sicher, wann die Stelle ausgeschrieben und neu besetzt werden kann.
Anna wird nach ihrer Elternzeit wieder bei der KjG einsteigen und ihre Aufgaben in der Diözesanstelle und der Diözesanleitung übernehmen.

Autorin:
Theresa Weber

Stand:
17.01.2022

BERICHT ÜBER DEN KJG MAINZ E.V.

Der KjG Diözesanstelle e.V. ist der Rechts- und Vermögensträger der KjG in der Diözese Mainz. Dieser Rechts- und Vermögensträger besteht aus allen stimmberechtigten Mitgliedern des Diözesanausschusses (DA) und wählt aus diesen Mitgliedern zwei Vorstände. Den aktuellen Vorstand bilden Andreas Göbel (DA) und Lea Franz (Diözesanleitung).

Themen der e.V. Sitzungen waren das Haushaltscontrolling und der Haushalt für das Jahr 2022. Weiterhin stellt sich die Haushaltsplanung und das Controlling als Herausforderung im Vergleich zu früheren Jahren dar, aber insgesamt war die Arbeit zwar intensiv, aber zufriedenstellend.

Autorin:
Lea Franz

Stand:
02.01.2022

FINANZBERICHT

Wird nachgereicht

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Wird nachgereicht

NICHT ZAHLENDE KJGS

Bereits im vergangenen Jahr haben wir uns innerhalb des Diözesanausschusses (DA) und in Zusammenarbeit mit der Diözesanstelle (DS) vermehrt mit nicht zahlenden KjGs beschäftigt. In diesem Jahr konnten so zwei nicht aktive KjGs ordentlich aufgelöst werden.
In der Mitgliederdatenbank (mida) wurden außerdem im vergangenen Jahr mehrere Gruppen gelöscht, nachdem diese schon als inaktive Gruppen aus der alten mida in die neue mida übertragen wurden.
In diesem Jahr konnte außerdem der Kontakt zu mehreren inaktiven Gruppen hergestellt werden und für das Jahr 2022 soll der Kontakt zu den Gruppen ausgebaut werden.
Außerdem wurde erneut Zeit in der DS und in der Kontaktarbeit darauf verwendet, die Ortsgruppen für eine Mitgliederabrechnung über die DS zu begeistern, da damit ehrenamtliche sowie hauptamtliche Zeit eingespart werden kann.
Wenn ihr Interesse habt, eure Beiträge von der DS einziehen zu lassen meldet euch gerne bei angela.veith@bistum-mainz.de

Autorin:
Lea Franz

Stand:
20.12.2021

D A N K

Ihr seid die KjG im Bistum Mainz!
Ohne euch wäre die KjG bei uns und bei euch vor Ort nicht das, was sie ist!
Durch eure Ideen, Aktionen und besonders in Zeltlagern, Freizeiten und Gruppenstunden zeigt ihr immer wieder Einsatz und ermöglicht vielen Kindern, Jugendlichen und auch jungen Erwachsenen einen Raum Raum zum Ausprobieren und Über-sich-Hinauswachsen. DANKE, dass ihr euch mit euren Vsionen und eurem Können für die KjG einsetzt.

In besonderer Weise danken wir allen, die sich auf Diözesanebene in verschiedene Gremien, Team, Arbeitskreis oder in der Diözesanstelle (DS) einbringen:

Bei unserem Diözesanausschuss: Andreas Göbel, Hanna Mies, Johannes Münch, Patrick Gerke und Sina Reicherts

Beim Team in der DS: Angela Veith, Theresa Weber und Verena Storch

Bei unserer Honorarkraft: Anke Maus

Im AuWei: Andreas Göbel, Benedikt Kiefer, Benedikt Marchlewitz, Johannes Münch, Johannes Vock, Paulina Scheuerpflug, Philipp Friese, Sandra Buttazzi und Simon Buttazzi

Im Satzungsteam: Alexandra Leonhardt, Bernd Zöller, Marc Buschmeyer und Martin Göbel

Im SpiriTeam: Andreas Göbel, Annika Hau, Sina Reicherts, Sophie Eberle, Susanne Mohr und Tamara Schön

Im Stufenteam: Andreas Göbel, Franziska Rohr, Julian Scammell, Lara Schliebs, Marc Buschmeyer, Sina Reicherts, Sophie Eberle, Svenja-Yasmin Vogt und Tamara Schön

Im TIM: Clara Löw, Johannes Münch, Lara Schliebs, Pia Reifenberg und Tabea Tentz

In unseren Ausschüssen: Andreas Göbel, Andreas Harbich, Benedikt Marchlewitz, Jessica Wöhl, Lara Schliebs, Selina Krieger, Sophie Eberle und Vanessa Braun

In unseren Arbeitskreisen: Andreas Göbel, Anke Maus, Benedikt Kiefer, Johannes Mahr, Lara Schliebs, Liska Köhl, Marc Buschmeyer, Philipp Friese, Simon Berberich, Sina Reicherts, Sophie Eberle, Svenja-Yasmin Vogt und Vanessa Braun

Und wir danken allen Pfarr-, Bezirks-/ Dekanatsleitungen, allen Gruppenleiter*innen und allen weiteren Personen, die sich ehrenamtlich für die KjG engangieren!

ANTRAG 1: TERMIN DIÖZESANKONFERENZ 2023

Antragsteller*in: Diözesanauschuss (DA)

Die Diözesankonferenz 2022 möge beschließen:

Die Diözesankonferenz 2023 findet vom 03. - 05.03.2023 im Jugendhaus Don Bosco in Mainz statt.

Begründung:
Für den Diözesanausschuss als Veranstalter und Organisationsgremium ist es einfacher, die Konferenz an dem Ort auszutragen, wo es alle Materialien und genügend Unterbringungsmöglichkeiten gibt. Daher schlagen wir weiterhin das Jugendhaus Don Bosco in Mainz als Ort für die Diko 2023 vor.

ANTRAG 2: JAHRESPLANUNG 2022

Antragsteller*in: Diözesanauschuss (DA)

Die Diözesankonferenz 2022 möge beschließen:

Im Jahr 2022 finden die unten genannten Veranstaltungen statt. Die Delegierten der Diözesankonferenz verpflichten sich, für die Teilnahme an allen ausgeschriebenen Veranstaltungen zu werben.

Wann	Was	Wo
18. - 23.04.2022	3x G-Kupa	
30.04.2022	Scotland-Yard Event	Frankfurt
01.05.2022	Gottesdienst in der Reihe 'JE!TZT' - "Du sollst Vater und Mutter ehren."	
03. - 07.06.2022	MachMal! Großveranstaltung	Horb am Neckar
10. - 12.06.2022	Ora et Labora	Forsthaus Darmstadt
24.06.2022	Vortreffen KjG Bildungsurlaub	
02.07.2022	Tagesaktion für die Jugendstufe	
09.09.2022	Vortreffen KjG Bildungsurlaub	
19. - 28.09.2022	KjG Bildungsurlaub	Israel/ Palästina
24. - 29.10.2022	1x G-Kupa	
18. - 20.11.2022	Politischer Kindergipfel	Mainz
26. - 31.12.2022	1x G-Kupa	

Begründung:
Erfolgt mündlich

ANTRAG 3: 0,7% SPENDE 2021

Antragsteller*in: Diözesanauschuss (DA)

Die Diözesankonferenz 2022 möge beschließen:

Die jährliche 0,7% Spende des KjG Diözesanverbandes Mainz für das Jahr 2021 wird an diese Einrichtung gespendet: _____ .

Begründung:
Seit 2012 spendet der Diözesanverband 0,7% seines Brutto-Jahreseinkommens an ein entwicklungspolitisches Projekt. Wohin die Spende für das Jahr 2021 geht, möchten wir in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit den Delegierten beschließen. Folgende Vorschläge für Projekte haben wir auf vergangenen Diözesankonferenzen und im DA bereits gesammelt:

- Ein Waisenhaus in Nigeria, mit die KjG Petersberg bzw. ihre Gemeinde zusammenarbeitet.
- Ein Kinder- und Jugendheim in Bolivien, das die KjG aus Groß-Zimmern über einen bekannten kennt.
- Die Begegnungsstätte Tent of Nation in den palästinensischen Autonomiegebieten.
- Die Geflüchtetenhilfe im Libanon, die seit 1948 palästinensischen Geflüchteten im Libanon unterstützt.

Weitere Vorschläge sind ausdrücklich willkommen!

ANTRAG 4: SACHAUSSCHUSS 'LEITUNG BILDUNGSURLAUB ISRAEL/ PALÄSTINA'

Antragsteller*in: Diözesanauschuss (DA)

Die Diözesankonferenz 2022 möge beschließen:

Zur weiteren Planung und Durchführung des aufgrund der Corona-Pandemie verschobenen KjG Bildungsurlaubs nach Israel und Palästina wird ein Sachausschuss 'Leitung Bildungsurlaub Israel/ Palästina' eingerichtet.
Der Ausschuss besteht aus zwei Personen, die Amtszeit beträgt ein Jahr, und ist mit zwei Personen unterschiedlichen Geschlechts zu besetzen. Aufgabe des Sachausschusses ist die weitere Planung, Durchführung und Leitung des KjG Bildungsurlaubes nach Israel und Palästina im Herbst 2022, sowie die Nachbereitung und Reflexion der Fahrt.

Für diese Arbeit wird dem Sachausschuss ein*e KjG-Referent*in zur Seite gestellt. Ebenfalls besteht gerade bezüglich der Vorbereitungstreffen die Möglichkeit der Unterstützung durch das TIM.

Begründung:
Wie auch im letzten Jahr ist ein solcher Sachausschuss für eine eindeutige und transparente Zuständigkeit der Leitung des Projekts hilfreich und kann die Arbeit am Projekt erleichtern.

Im Unterschied zum vergangenen Jahr tritt noch das TIM als zusätzliche Unterstützungsmöglichkeit hinzu, da Andi noch bis mindestens Juni nicht in Deutschland sein wird und hier dadurch Hilfe nötig sein könnte. Wenn diese in Anspruch genommen wird, soll darauf geachtet werden, dass Teilnehmende der Reise nicht im Vorlauf der Fahrt in der Referent*innenrolle gegenüber der Reisegruppe auftreten.

ANTRAG 5: SATZUNGSÄNDERUNGSANTRAG

Antragsteller*in: Diözesanleitung (DL)

Die Diözesankonferenz 2022 möge beschließen:

Die Satzung wird in folgenden Punkten geändert:

Stand Satzung Diko 2021	Satzungsänderungsantrag	Kommentare
12.2.2 Zusammensetzung	2.2.2 Zusammensetzung **des Diözesanausschusses**	Bei der Zusammensetzung der Leitungsämter steht die Konkretisierung, deswegen wird hier für die Kontinuität auch die Bezeichnung ergänzt.
Stimmberechtigte Mitglieder des Diözesanausschusses sind: - vier Frauen, von denen eine DA Geist *) ist, - vier Männer, von denen einer DA Geist *) ist, - die Mitglieder der Diözesanleitung.	**Der Diözesanausschuss ist geschlechtergerecht zu besetzen.** Stimmberechtigte Mitglieder des Diözesanausschusses sind: **- neun Personen, von denen eine divers, vier männlich und vier weiblich sind,** - die Mitglieder der Diözesanleitung.	Umsetzung der geschlechtlichen Vielfalt: -Anpassung der Stellen
	Von diesen neun Personen, sind zwei Personen unterschiedlichen Geschlechts DA Geister *)	-Anpassung der Stellen
(…)	(…)	
2.6.4.2 Zusammensetzung des Bezirks-/ Dekanatsausschusses	2.6.4.2 Zusammensetzung des Bezirks-/ Dekanatsausschusses	
Der Bezirks-/ Dekanatsausschuss ist paritätisch zu besetzen. Stimmberechtigte Mitglieder des Bezirksausschusses sind:	**Der Bezirks-/ Dekanatsausschuss ist geschlechtergerecht zu besetzen.** Stimmberechtigte Mitglieder des Bezirks-/ Dekanatsausschusses sind:	Umsetzung der geschlechtlichen Vielfalt:

ANTRAG 5: SATZUNGSÄNDERUNGSANTRAG

Stand Satzung Diko 2021	Satzungsänderungsantrag	Kommentare
- drei Frauen, von denen höchstens eine Geistliche Leiterin sein kann, - drei Männer, von denen höchstens einer Geistlicher Leiter sein kann, - die Mitglieder der Bezirks-/ Dekanatsleitung.	**- sieben Personen, von denen eine divers, drei männlich und drei weiblich sind,** - die Mitglieder der Bezirks-/ Dekanatsleitung.	-Anpassung der Stellen
(…)	(…)	
Gäste können vom Bezirks-/ Dekanatsausschuss eingeladen werden.	**Gäst*innen** können vom Bezirks-/ Dekanatsausschuss eingeladen werden.	Gegendert
3.1.5 Mitarbeit	3.1.5 Mitarbeit **im Sachausschuss**	Bei der Zusammensetzung der Leitungsämter steht die Konkretisierung, deswegen wird hier für die Kontinuität auch die Bezeichnung ergänzt.
Die Mitglieder eines Sachausschusses werden auf der Diözesankonferenz für die Dauer des Bestehens des Sachausschusses gewählt. Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder wird von der Diözesankonferenz im Rahmen der Beschlussfassung über die Einrichtung festgelegt.	Die Mitglieder eines Sachausschusses werden auf der Diözesankonferenz für die Dauer des Bestehens des Sachausschusses gewählt. Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder wird von der Diözesankonferenz im Rahmen der Beschlussfassung über die Einrichtung festgelegt.	

ANTRAG 5: SATZUNGSÄNDERUNGSANTRAG

Stand Satzung Diko 2021	Satzungsänderungsantrag	Kommentare
- Ein Sachausschuss ist paritätisch zu besetzen, hiervon ausgenommen sind Sachausschüsse zu geschlechtsspezifischen Belangen. (…)	**- Sachausschüsse sind geschlechtergerecht mit mindestens einer diversen, zwei männlichen und zwei weiblichen Personen zu besetzen, hiervon ausgenommen sind Sachausschüsse zu geschlechtsspezifischen Belangen.**	-Umsetzung der geschlechtlichen Vielfalt: -Anpassung der Stellen
	Wird ein Sachausschuss mit mehr als zehn Mitgliedern gegründet, so muss eine zweite diverse Stelle geschaffen werden.	- Um der Verteilung von Menschen in der deutschen Gesamtgesellschaft gerecht zu werden, die sich nicht in die geschlechtlichen Kategorien männlich* oder weiblich* einordnen können oder wollen, wird für Sachausschüsse mit mehr als zehn Mitgliedern eine weitere diverse Stelle eröffnet.
2.1.2 Zusammensetzung	2.1.2 Zusammensetzung **der Diözesankonferenz**	Bei der Zusammensetzung der Leitungsämter steht die Konkretisierung, deswegen wird hier für die Kontinuität auch die Bezeichnung ergänzt.
Die Stimmen sind paritätisch zu besetzen. Bei ungerader Stimmenzahl kann die 3., 5. Bzw. 7. Stimme von einer Frau oder einem Mann wahrgenommen werden.	**Delegationen zur Diözesankonferenz sind geschlechtergerecht zu besetzen. Delegationen sind zuerst durch die Bezirks-/ Dekanatsleitung wahrzunehmen.**	Umsetzung der geschlechtlichen Vielfalt:

ANTRAG 5: SATZUNGSÄNDERUNGSANTRAG

Stand Satzung Diko 2021	Satzungsänderungsantrag	Kommentare
	Dabei soll eine Stelle mit einer Person diversen Geschlechtes besetzt werden. **Nicht durch die Bezirks-/ Dekanatsleitung wahrgenommene Stimmen werden von Delegierten, die auf der Bezirks-/ Dekanatskonferenz zu wählen sind, besetzt.**	- Stelle für diverse Personen
	Wenn für eine Delegation keine Person diversen Geschlechts zur Verfügung stehen, dann ist die Delegation paritätisch mit männlichen und weiblichen Personen zu besetzen.	- Sollte keine diverse Person einen Platz in einer Delegation wahrnehmen können, wird der Platz von einer Person anderen Geschlechts wahrgenommen
	Ansonsten gilt: **- Delegationen mit zwei Delegierten: Sind mit zwei Personen unterschiedlichen Geschlechts zu besetzen.** **- Delegationen mit drei Delegierten: Sollen mit drei Personen (divers, männlich, weiblich) besetzt werden.** **- Delegationen mit vier Delegierten: Sollen mit drei Personen (divers, männlich, weiblich) besetzt werden. Die vierte Stelle ist unabhängig vom Geschlecht zu besetzen.**	- Konkrete Besetzung für verschieden große Delegationen

ANTRAG 5: SATZUNGSÄNDERUNGSANTRAG

Stand Satzung Diko 2021	Satzungsänderungsantrag	Kommentare
	- Delegationen mit fünf Delegierten: Sollen mit zwei weiblichen, zwei männlichen sowie einer diversen Person besetzt werden. **- Delegationen mit sechs Delegierte: Sollen mit zwei weiblichen, zwei männlichen sowie einer diversen Person besetzt werden. Die sechste Stelle ist unabhängig vom Geschlecht zu besetzen.**	
(...)	(…)	
2.6.1.2 Zusammensetzung	2.6.1.2 Zusammensetzung **der Bezirks-/ Dekanatskonferenz**	Bei der Zusammensetzung der Leitungsämter steht die Konkretisierung, deswegen wird hier für die Kontinuität auch die Bezeichnung ergänzt.
Stimmberechtige Mitglieder der Bezirks-/ Dekanatskonferenz sind: - aus jeder Pfarrgemeinschaft eine Delegation aus zwei Frauen und zwei Männern bestehend.	Stimmberechtige Mitglieder der Bezirks-/ Dekanatskonferenz sind: **- die Delegationen aus den jeweiligen Pfarrgemeinschaften,** **- die Mitglieder der Bezirks-/ Dekanatsleitung.**	Stimmberechtigte Mitglieder in eine Aufzählung gebracht, um die Übersicht zu vereinfachen.
Die Stimmen der Pfarrdelegationen werden zunächst von den Mitgliedern der Pfarrleitung wahrgenommen.	**Delegationen zur Bezirks-/ Dekanatskonferenz sind geschlechtergerecht mit vier Personen zu besetzen, von denen eine divers, eine männlich und eine weiblich ist, sowie eine geschlechtsungebundene Stelle.**	Umsetzung der geschlechtlichen Vielfalt: -Anpassung der Stellen

ANTRAG 5: SATZUNGSÄNDERUNGSANTRAG

Stand Satzung Diko 2021	Satzungsänderungsantrag	Kommentare
Nicht durch die Pfarrleitung wahrgenommene Stimmen werden von Delegierten, die von der Mitgliedervollversammlung zu wählen sind, wahrgenommen.	Delegationen sind zuerst durch die Pfarrleitung wahrzunehmen. Nicht durch die Pfarrleitung wahrgenommene Stimmen werden von Delegierten, die auf der Mitgliederversammlung zu wählen sind, besetzt.	
	Wenn für eine Delegation keine Person diversen Geschlechts zur Verfügung stehen, dann ist die Delegation paritätisch mit männlichen und weiblichen Personen zu besetzen.	- Sollte keine diverse Person einen Platz in einer Delegation wahrnehmen können, wird der Platz von einer Person anderen Geschlechts wahrgenommen
Von der Verpflichtung zur Parität sind Pfarrgemeinschaften ausgeschlossenen, in denen nur Mädchen und Frauen bzw. nur Jungen und Männer Mitglied sind.	**Von der Verpflichtung zur geschlechtergerechten Besetzung der Delegation sind die Pfarrgemeinschaften ausgeschlossen, in denen Mitglieder eines Geschlechts vertreten sind.**	-Ausnahme zur geschlechtergerechten Besetzung von Delegationen
- die Mitglieder der Bezirks-/ Dekanatsleitung.		

ANTRAG 6: AKTUALISIERUNG 'KONZEPTION DER AUS- UND WEITERBILDUNG'

Antragsteller*in: Aus- und Weiterbildungsteam (AuWei) und Diözesanleitung (DL)

Die Diözesankonferenz 2022 möge beschließen:

Die 'Konzeption der Aus- und Weiterbildung, Katholische junge Gemeinde im Bistum Mainz' wird durch die vorliegende aktualisierte Fassung ersetzt.

Künftige Anpassungen an der Konzeption, die das grundlegende Verständnis beibehalten, werden durch das AuWei und die Diözesanleitung erarbeitet, vom Diözesanausschuss beschlossen und an die Diözesankonferenz berichtet.

[Einschub, nicht Teil des Antragstextes: Aus Platzgründen ist die vollständige Konzeption nicht in diesem Bericht enthalten. Die überarbeitete Konzeption findet ihr auf der Homepage: https://kjg-mainz.de/der-dioezesanverband/dioezesankonferenz/]

Begründung:
Was hat sich geändert?

- Kürzung der Formulierungen und sprachliche Präzisierungen
- Streichung altes Kapitel 2, in dem Inhalte aus der Satzung aufgegriffen wurden, die heute nicht mehr so in der Satzung stehen. Es wird nur noch allgemein auf die Satzung verwiesen. Auch Streichung anderer Kapitel
- In Kapitel 4.2 wurden die Inhalte des G-Kupas mit der Juleica abgeglichen und überarbeitet. So wurde der alte Inhalt “Geschlechtsspezifik” durch “Vielfalt” erweitert.
- Einarbeitung bisher nicht vorhandener Schulungen wie K- und T-Kupa und der Finanzschulung
- Streichen der Leitungsschulung und Umdeutung des Projektkurses (s. neuer K-Kupa)
- Vorauszusetzende Qualifikation der Teamer*innen und Teamer*innen-Zusammensetzung je Angebot festgelegt
- Inhalts in T-Kupa und Frischmacher ergänzt
- Ergänzung eines Glossars

Warum wurde geändert?
Die aktuell gültige Auflage spiegelt nicht mehr die gelebte praktische Arbeit wider. So mussten noch fehlende Kurse und Schulungen eingearbeitet oder ergänzt werden, die aktuell bereits Bestand der Schulungsarbeit sind. Die Konzeption wurde daher an die aktuelle praktische Schulungsarbeit, sowie externe Anforderungen angepasst (z.B. Juleica-Richtlinien).
Es wurde festgestellt, dass eine sprachliche Überarbeitung notwendig ist, wie z.B. die Anpassung an die Genderschreibweise des DVs oder allgemeine sprachliche Vereinfachungen.
Die angepassten Inhalte sollen eine einfachere praktische Umsetzung ermöglichen.

ANTRAG 6: AKTUALISIERUNG 'KONZEPTION DER AUS- UND WEITERBILDUNG'

Von wann ist die bisher gültige Version?
Die aktuelle 3. Auflage wurde an der Diözesankonferenz 2014 beschlossen.

Warum die zukünftige Verfahrensweise mit dem DA gewählt?
Die Konzeption ist ein umfangreiches und komplexes Dokument, das viel Zeit bei der Bearbeitung benötigt. Jede kleine Anpassung an der Diko zu beschließen würde einen schwerfälligen Arbeitsprozess bedeuten. Jedoch soll Transparenz über die laufende Arbeit und Anpassungen gegeben sein.
Auch kündigen sich schon weitere erforderliche Aktualisierungen durch den Pastoralen Weg an.
Durch den Dikobeschluss 2021 ist eine erneute Vorlage und Abstimmung der Konzeption notwendig und kann nicht durch den DA beschlossen werden.

ANTRAG 7: SACHAUSSCHUSS 'KINDERGIPFEL'

Antragsteller*in: Diözesanausschuss (DA)

Die Diözesankonferenz 2022 möge beschließen:

Zur weiteren Planung und Durchführung des auf der Diözesankonfernz 2021 beschlossenen Kindergipfels wird ein Sachausschuss 'Kindergipfel' eingerichtet.
Der Ausschuss besteht aus sechs Personen, die Amtszeit beträgt ein Jahr. Aufgabe des Sachausschusses ist die weitere Planung, Durchführung und Leitung des Kindergipfels im Winter 2022, auf Grundlage des vorgestellten Konzeptes sowie die Nachbereitung und Reflexion der Fahrt.

Begründung:
Auf der vergangenen Diözesankonferenz wurde ein Arbeitskreis ins Leben gerufen, welcher sich mit der Planung eines Politischen Kingergipfels für die Kinder- und Jugendstufe der KjG beschäftigen sollte. Die Arbeit dieses Arbeitskreises läuft auf der diesjährigen Diko aus und in einem Konzept wird allen Delegierten die bisherige und weitere Planung und Finanzierung des Projektes vorgestellt.
Für eine sinnvolle Weiterarbeit möchten wir gerne einen Sachausschuss gründen, da die gezielte Arbeit an dieser Veranstaltung für das kommende Jahr eine Verbindlichkeit braucht, die durch einen Arbeitskreis nicht immer gegeben ist.

WAHLAUSSCHREIBUNGEN

DIÖZESANLEITUNG
2 männlich*

DELEGATIONEN
Bundesrat
Bundeskonferenz
BDKJ - Diözesanversammlung

SACHAUSSCHUSS LEITUNGSTEAM
Großveranstaltung 2023

DIÖZESANAUSSCHUSS
1 weiblich*
2 männlich*
1 weiblich* Geistin*
1 männlich* Geist*

WAHLAUSSCHUSS
Kandidat*innensuche
Wahlleitung

WEITERE SACHAUSSCHÜSSE
Leitung Bildungsurluab Israel/ Palästina
Kindergipfel

Hier ist bestimmt auch was für dich dabei:

Fragen?
wahlausschuss@kjg-mainz.de